

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2016

Klinikum Starnberg

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 12.01.2018 um 11:12 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3** Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6** Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7** Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-9** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10** Gesamtfallzahlen
- A-11** Personal des Krankenhauses
- A-12** Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung
- A-13** Besondere apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

- B-[1]** Innere Medizin incl. Neurologie
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[1].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[1].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung

- B-[2]** Kardiologie
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[2].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[2].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung
- B-[3]** Nephrologie
- B-[3].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[3].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[3].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[3].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11** Personelle Ausstattung
- B-[4]** Gastroenterologie
- B-[4].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[4].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].6** Hauptdiagnosen nach ICD

- B-[4].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[4].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11** Personelle Ausstattung
- B-[5]** Palliativmedizin
- B-[5].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[5].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[5].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[5].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11** Personelle Ausstattung
- B-[6]** Allgemein- und Viszeralchirurgie
- B-[6].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[6].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[6].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[6].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11** Personelle Ausstattung
- B-[7]** Endokrine Chirurgie
- B-[7].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

- B-[7].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[7].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[7].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[7].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[7].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[7].11** Personelle Ausstattung
- B-[8]** Unfallchirurgie
- B-[8].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[8].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[8].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[8].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[8].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[8].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[8].11** Personelle Ausstattung
- B-[9]** Orthopädie
- B-[9].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[9].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[9].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[9].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[9].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

- B-[9].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[9].11** Personelle Ausstattung
- B-[10]** Plastisch-ästhetische Chirurgie
 - B-[10].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[10].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[10].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[10].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[10].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[10].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[10].11** Personelle Ausstattung
- B-[11]** Frauenheilkunde
 - B-[11].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[11].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[11].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[11].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[11].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[11].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[11].11** Personelle Ausstattung
- B-[12]** Geburtshilfe
 - B-[12].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[12].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[12].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[12].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[12].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[12].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[12].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[12].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[12].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[12].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[12].11** Personelle Ausstattung
- B-[13]** Pädiatrie
 - B-[13].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[13].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[13].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[13].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[13].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[13].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[13].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[13].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[13].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[13].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[13].11** Personelle Ausstattung
- B-[14]** Neonatologie
 - B-[14].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[14].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[14].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[14].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[14].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[14].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[14].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[14].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[14].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[14].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[14].11** Personelle Ausstattung
- B-[15]** Handchirurgie

- B-[15].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[15].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[15].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[15].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[15].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[15].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[15].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[15].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[15].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[15].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[15].11** Personelle Ausstattung
- B-[16]** Urologie
 - B-[16].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[16].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[16].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[16].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[16].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[16].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[16].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[16].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[16].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[16].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[16].11** Personelle Ausstattung
- B-[17]** Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
 - B-[17].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[17].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[17].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[17].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[17].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[17].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[17].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

- B-[17].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[17].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[17].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[17].11** Personelle Ausstattung
- B-[18]** Belegabteilung Gastroenterologie
- B-[18].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[18].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[18].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[18].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[18].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[18].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[18].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[18].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[18].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[18].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[18].11** Personelle Ausstattung
- B-[19]** Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- B-[19].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[19].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[19].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[19].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[19].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[19].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[19].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[19].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[19].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[19].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[19].11** Personelle Ausstattung
- B-[20]** Belegabteilung Onkologie
- B-[20].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[20].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[20].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[20].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[20].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[20].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[20].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[20].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[20].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[20].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[20].11** Personelle Ausstattung
- B-[21]** Belegabteilung Plastische Chirurgie
 - B-[21].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[21].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[21].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[21].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[21].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[21].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[21].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[21].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[21].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[21].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[21].11** Personelle Ausstattung
- C** **Qualitätssicherung**
 - C-1** Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §136 SGB V
 - C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
 - C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
 - C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
 - C-5** Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
 - C-6** Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V
 - C-7** Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit:



Abbildung: Abbildung: Abbildung: Das Klinikum Starnberg mit PoliCenter, MediCenter, Gesundheitsakademie und Residence.

Einleitungstext:

Das Klinikum Starnberg hat den öffentlichen Auftrag, die Grund- und Regelversorgung der Region sicherzustellen. Hierfür stehen gemäß dem bayerischen Krankenhausplan 300 Betten zur Verfügung. Darüber hinaus ist im Laufe der Jahre durch die Anbindung zahlreicher weiterer Fachbereiche und durch die Ansiedlung niedergelassener Praxen ein großes Gesundheitszentrum entstanden. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München ist das Klinikum an der fachlichen Ausbildung von Ärzten und Therapeuten maßgeblich beteiligt. Dem Klinikum sind Schulen für Krankenpflege, Physiotherapie und operationstechnische Assistenten angeschlossen. Das Klinikum Starnberg ist im Verbund der Gesundheit Oberbayern GmbH, ein Verbund von dreizehn kommunalen Krankenhäusern in der Region Oberbayern.

Die Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH hat zum 01.01.2012 die Krankenhaus Penzberg GmbH gesellschaftsrechtlich als 100%iges Tochterunternehmen vom Landkreis Weilheim-Schongau übernommen. Zwischen den beiden Kliniken besteht auf allen Ebenen ein enger und kooperativer Austausch.

Unsere Zielsetzung

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Menschen, die sich vertrauensvoll in unsere Obhut begeben. Wir verstehen Krankheit als ein gestörtes Zusammenwirken körperlicher und seelischer Funktionen. Entsprechend ganzheitlich gestalten wir die Behandlung unter Berücksichtigung der sozialen Aspekte. Unsere Patienten sollen sich in unserer Klinik geborgen fühlen in der Sicherheit, optimal betreut zu werden. Um dies zu gewährleisten, arbeiten alle Mitarbeiter Hand in Hand zusammen. Jeder trägt durch gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben seinen Anteil zum Wohlbefinden und zur Genesung

unserer Patienten bei. Das Berücksichtigen der Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten bei der Betreuung und Behandlung ist uns ein Hauptanliegen.

Fachrichtungen

Das Leistungsspektrum unserer Klinik: Medizinische Klinik inklusive Palliativmedizin, Chirurgische Klinik, Orthopädie, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin inklusive Neonatologie und Tagesklinik, Urologie, Anästhesie sowie Belegabteilungen in den Fachbereichen Gastroenterologie, Handchirurgie, HNO, Onkologie und Plastische Chirurgie.

Zentren

Am Klinikum Starnberg arbeiten die einzelnen Fachabteilungen auch in nachfolgenden Zentren zusammen: Perinatalzentrum (Level II), zertifiziertes Brustzentrum, zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum, Abdominalzentrum, Traumazentrum im Traumanetzwerk München - Oberbayern Süd, Referenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie sowie Zentrum für Hypertonie.

Klinikum Starnberg - das regionale Gesundheitszentrum für die ganze Familie

In Deutschland wird zunehmend erkannt, dass das Wissen um die Erhaltung der Gesundheit und um die Behandlung von Krankheit in sektorübergreifenden und interdisziplinären Kompetenzzentren gebündelt werden muss. Ein tiefgreifender Strukturwandel führt daher in unserem Gesundheitswesen zu neuen Versorgungsformen. Das Klinikum Starnberg hat diese Entwicklung frühzeitig erkannt und realisierte am Standort Starnberg den Aufbau eines Gesundheitszentrums, in dem Kompetenzen zusammengeführt und Leistungen "aus einer Hand" ermöglicht werden. Die Konzentration der verschiedenen Einrichtungen und Fachspezialisten auf einem Gelände macht medizinische Kooperation für die Bevölkerung besonders lohnenswert und attraktiv. Die integrierte Versorgung zu Gunsten des Patienten wird hier bereits in vielen Ansätzen umgesetzt.

In den verschiedenen Einrichtungen unseres Gesundheitszentrums finden Sie eine hohe Vielfalt und Bandbreite an medizinischen Angeboten:

Klinikum Starnberg

Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 300 Behandlungsplätzen. Unser neues OP-Zentrum konnte Ende des Jahres 2012 eröffnet werden.

PoliCenter und MediCenter

Ambulante Fachzentren in besonders enger Vernetzung und baulicher Anbindung mit dem Klinikum und Fachärzte- und Geschäftshaus - in sinnvoller Ergänzung zu den Fachdisziplinen des Klinikums

Gesundheitsakademie

Präventionseinrichtung zur Informationsvermittlung und Gesundheitsschulung

Residence

Klinikeigenes Gästehaus mit interdisziplinärer Wahlleistungsstation für Patienten, Begleitpersonen und Gäste des Gesundheitszentrums

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Bianca	Rieger	Medizinisches Controlling	08151182216	0815118112216	bianca.rieger@klinikum-starnberg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon.	Fax:	E-Mail:
Dr.	Thomas	Weiler	Geschäftsführer	08151182211	08151182212	thomas.weiler@klinikum-starnberg.de

URL zur Homepage:

<http://www.klinikum-starnberg.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260912285

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Klinikum Starnberg

Oßwaldstr. 1

82319 Starnberg

Internet:

<http://www.klinikum-starnberg.de>

Postanschrift:

Oßwaldstr. 1

82319 Starnberg

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Arnold	Trupka	Chefarzt Chirurgische Klinik und Ärztlicher Direktor	08151 / 18 - 2270	08151 / 18 - 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Susanne	Müller	Pflegedirektorin und Leitung Pflege-&Servicebereich	08151 / 18 - 2124	08151 / 18 - 2426	susanne.mueller@klinikum-starnberg.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Thomas	Weiler	Geschäftsführer	08151 / 18 - 2210	08151 / 18 - 2212	thomas.weiler@klinikum-starnberg.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH

Art:

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Name und Ort der Universität

Ludwig-Maximilians-Universität München

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	sowohl geburtsvorbereitend als auch im Wochenbett durch die Hebammen, bei Kindern mit chronischen Schmerzen mittels Elektroakupunktur
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	durch Psychoonkologen, onkologische Fachschwestern (Onko Nurse), Kurse über GAK, regelmäßige Familienfortbildungen zu allgemeinpädiatrischen Themenbereichen, Beratung von Patienten und Familien mit Zöliakie in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zöliakiegesellschaft
MP04	Atemgymnastik/-therapie	ausgebildete Atemtherapeutin, prä- und postoperativ, in jedem Entbindungszimmer
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Säuglingspflegekurse, Säuglingsernährung, PEKIP in der angeschlossenen Gesundheitsakademie
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Rehabilitationsberatung durch Sozialdienst und Pflegeüberleitung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Seelsorge, Psychoonkologische Betreuung, Trauerbegleitung und zusätzliche Schwerpunkte der Arbeit auf der Palliativität: Besuche durch Hospizhelfer, Angebot der Übernachtung (= Rooming-in) für Angehörige, „Wohnzimmer“ und Teeküche für Angehörige bei längerer Anwesenheit
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Wassergeburten (Gebärwanne)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Veranstaltungen und Kurse der Gesundheitsakademie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	z.B. nach einem Schlaganfall
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	z.B. Diabetiker-Schulung
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentinnen
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	klinische Pfade, Info-Broschüren für Patienten (z.B. nach Cholezystektomie, Appendektomie und Schilddrüsen-OP), standardisiert - bei Bedarf Organisation einer Nachsorgehebamme für das Wochenbett, Überleitungspflege durch zwei hauptamtlich tätige, speziell qualifizierte Fachkräfte
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	durch die Hebammen angeboten
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	regelmäßige Angebote (mit und ohne Partner)
MP21	Kinästhetik	alle Pflegekräfte haben Grundkenntnisse in Kinästhetik
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	proktologische Sprechstunde, postoperativ bzgl. Beckenbodentraining
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Veranstaltungen des Pflegezentrums
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot der Physiotherapie
MP25	Massage	Angebot der Babymassage durch die Hebammen, Massage der Schwangeren und Wöchnerinnen auf Wunsch
MP26	Medizinische Fußpflege	Fachpersonal kommt auf Wunsch ins Haus (Kooperation)
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie und Aromatherapie durch die Hebammen
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	im Rahmen der hauseigenen Abteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	z.B. Hypertonie-Fortbildung, Sprue-Selbsthilfe, Brustselbstuntersuchung nach der MammaCare-Methode, Veranstaltungen der GAK
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	psychoonkologische Beratung durch 2 Dipl.-Psychoonkologen und Kooperation mit onkologischer Schwerpunktpraxis im MediCenter
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Veranstaltungen und Kurse der Gesundheitsakademie (GAK)
MP36	Säuglingspflegekurse	regelmäßig durch die Hebammen angeboten
MP37	Schmerztherapie/-management	Zertifikat "Certkom - Qualifizierte Schmerztherapie": durch Teilnahme an einem bundesweiten interdisziplinären Forschungsprojekt zur Optimierung der Schmerzbehandlung u.a. der DGSS zur Qualitätssicherung in der postoperativen Schmerztherapie
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Beratung zur Sturzprophylaxe, Fast-Track-Chirurgie, Mamma-Care Selbstuntersuchung, Fraueninformationstag
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. durch die Hebammen angeboten
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	vorgeburtliche Hebammensprechstunde, breites Angebot an geburtsvorbereitenden Kursen, Wassergeburt & individuelle Geburtspositionen, Einsatz von Homöopathie, Akupunktur, Aromatherapie, Reflexzonenmassage, qualifizierte Stillberatung durch speziell ausgebildete Stillschwester und Hebammen
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Beratung durch ausgebildete Breast Nurse und Onko Nurse, Begleitung und Beratung vor, während und nach der ambulanten privaten Chemotherapie, speziell qualifiziertes Team für Wundmanagement (interdisziplinär), speziell ausgebildete Laktationsberaterin, nicht-medikamentöse Schmerztherapie
MP43	Stillberatung	durch Laktationsberaterinnen auf Station sowie Hebammen
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Beginn der Betreuung unmittelbar postoperativ, Fortführung poststationär
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	durch die Hebammen angeboten
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Mitarbeiter des benachbarten Sanitätshauses kommen insbesondere nach ablativen Operationen auf Wunsch zu den Patientinnen, um noch während der stationären Phase die entsprechende Versorgung (z.B. mit BH-Prothesen) vorbereiten zu können (Kooperation)
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	bereits während stationärem Aufenthalt Anweisung durch die Krankengymnasten/innen, regelmäßiges Kursangebot

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP51	Wundmanagement	spezielle Therapie chronischer Wunden (Dekubitus, Ulcus cruris etc.), standardisierte Wundtherapie, fachübergreifende Arbeitsgruppe Wundmanagement mit ausgebildeten Wundexpertinnen
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	z.B. Anonyme Alkoholiker, Anker, Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene; Kontakte zu Selbsthilfegruppen im Schilddrüsenzentrum (INSENSU, Krebshilfeorganisation), in den zertifizierten Brust- und gynäkologischen Krebszentren (über- und regional) sowie zur Deutschen Zöliakiegesellschaft und DCCV
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Hördiagnostik allgemeines Hörscreening von Neugeborenen mittels TOAE und AABR
MP63	Sozialdienst	Beratung und Vermittlung von ambulanten und stationären Nachsorgemaßnahmen
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	die Gesundheitsakademie organisiert in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen Vorträge und Informationsveranstaltungen, Besichtigungen und Führungen (Kreißaal)
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	z.B. Babymassagekurse, Stilltreffen
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Bobath-Therapie / Logopädie / Schlucktherapie
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	enger Kontakt zu umliegenden Pflegeeinrichtungen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Aufenthaltsräume auf Station; auf den Stationen werden rund um die Uhr kostenlos Kaffee, Tee und Mineralwasser für Patienten und Besucher angeboten
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			alle Ein-Bett-Zimmer
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			im Patientenzimmer oder klinikeigenem Gästehaus, gegen Aufpreis möglich, sofern nicht medizinisch indiziert
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			alle Zwei-Bett-Zimmer
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		ohne Aufpreis (kostenlos)
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		kann auf Wunsch eingerichtet werden, Pauschale 10,- Euro je Aufenthalt, bei Zimmerwahlleistung kostenlos
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		ohne Aufpreis (kostenlos)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		an allen Betten vorhanden, Nutzung nur mit hausinterner Telefonkarte möglich, 1,50 Euro Pauschale täglich und 0,10 Euro pro Einheit
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertfach in allen Zimmern vorhanden, Tresor nur in 1- und 2-Bett-Zimmern
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag		1. Std. kostenlos, 2. Std. 1 Euro, jede weitere Std. 1 Euro, max. 5 Euro am Tag, Samstag und Sonntag 50 % des regulären Preises
NM42	Seelsorge			evangelische und katholische Seelsorge mit eigenen Gottesdiensten, 1x pro Woche
NM48	Geldautomat			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Kurs- und Vortragsprogramm der Gesundheitsakademie sind im Internet verfügbar; zusätzliche werden kulturelle Veranstaltungen angeboten
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			z.B. spezielle Angebote für onkologische Patientinnen: psychoonkologische Betreuung, Frauennachmittag, Vorträge
NM65	Hotelleistungen			gegen Aufpreis z.B. Wäscheservice

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	z.B. vegetarische Küche, viele Gerichte ohne Schweinefleisch		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	in allen Patientenbereichen vorhanden
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	durchweg ebenerdig, barrierefrei erreichbar
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Patientenbegleitservice z.B. für gebrechliche oder sehbehinderte Patienten
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Griechisch, Russisch, Polnisch, Albanisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch uvm.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	alle Chefarzte sowie Professoren und Privatdozenten halten regelmäßig Vorlesungen im Rahmen der studentischen Lehre und sind als Prüfer im medizinischen Staatsexamen tätig
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	das Klinikum Starnberg ist Lehrkrankenhaus der LMU München. Alle Hauptabteilungen stellen für jedes PJ-Tertial Ausbildungsplätze, nach dem Curriculum der LMU findet wtl. eine spezielle Fortbildung für die Studenten statt. Zusätzlich werden Famulaturen angeboten. Betreuung von med. Dissertationen.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit der Hauptfachabteilungen mit verschiedenen Kliniken der LMU München, darüber hinaus laufen diverse Projekte mit weiteren Universitäten z.B. Nano Guide, Betreuung lebertransplantierte Kinder
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	die zertifizierten Organkrebszentren für Brustkrebs und gynäkologische Tumorerkrankungen (Frauenklinik) nehmen aktiv an Phase-III-Studien teil. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin beteiligt sich aktiv an Phase-III-Studien zur Therapie der Hepatitis B und C sowie Morbus Crohn im Kindesalter.
FL09	Doktorandenbetreuung	Betreuung von medizinischen und naturwissenschaftlichen Doktoranden in allen Hauptfachabteilungen.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	in Kooperation mit dem Krankenhaus Garmisch-Partenkirchen
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Einsatz von OTA im Bereich der Orthopädie, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie und Endokrine Chirurgie
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	in Kooperation mit der Staatlichen Berufsfachschule für Hebammen am Klinikum der Universität München (Frauenklinik Maistraße)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

300 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

21418

Teilstationäre Fallzahl:

233

Ambulante Fallzahl:

21477

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
104,74	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
94,34	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,40	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,73	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
94,01	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
60,78	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
50,38	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,40	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,93	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
54,85	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
12	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	Leiter der Zentralambulanz
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	

A-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
166,88	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
166,88	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,62	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
159,26	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
25,39	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
25,39	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,62	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17,77	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
33,63	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
33,63	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
33,23	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,65	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,65	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,85	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,85	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,85	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
10,54	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,54	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,54	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	hauptamtliche leitende Hebamme
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
22	freiberufliche Hebammen

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,01	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,01	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,76	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,25	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,42	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,42	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,19	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,23	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,96	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,19	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,77	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direkte Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,37	2,37	0	0	2,37	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin (Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin)	0,50	0,50	0	0	0,50	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,79	3,79	0	0	3,79	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	10	0	10	0	10	externe Kooperation
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	10	0	10	0	10	externe Kooperation
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,42	0,42	0	0	0,42	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1,55	1,55	0	0	1,55	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	0,80	0,80	0	0	0,80	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	13,65	13,65	0	0	13,65	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	10	10	0	0	10	
SP59	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	0,14	0,14	0	0,14	0	Zentralambulanz

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. Thomas Weiler	Geschäftsführer	08151 18 2210	08151 18 2212	thomas.weiler@klinikum-starnberg.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	alle Abteilungen und Funktionsbereiche	halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement		

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	KTQ-Re-Zertifizierung im Jahr 2014 Zert. Brust- & Gyn-Onko-Zentrum Zert. Mitglied im Traumanetzwerk München-Oberbayern Süd Zert. Referenzzentrum f. Schilddrüsen- u. Nebenschilddrüsenchirurgie Qualitätsges. Hernienchirurgie Zert. Schmerztherapie Zert. Hypertoniezentrum DHL Zert. Chest Pain Unit2014-11-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Leitlinie Notfallmanagement gesamt (Interner und externer Notfall) Regelmäßige Schulung aller Mitarbeiter, je nach Berufsgruppe nach BCLS, ACLS, PALS, ATLS Zertifizierte Chest-Pain-Unit (2014) Zertifiziertes Mitglied im Traumanetzwerk München-Oberbayern Süd (2014)2014-04-01
RM05	Schmerzmanagement	tägl. Schmerzerfassung durch das Pflegepersonal, standardisierter Einsatz v. Schmerzmitteln im operat. u. konservat. Bereich nach Stufen-Schema der WHO, Standard zur nichtmedikamentösen Schmerztherapie, ärztl. u. pfleger. Akutschmerzdienst, interdisziplinäre Arbeitsgruppe Schmerz (Treffen 2x jährl.)2010-08-15
RM06	Sturzprophylaxe	Einsatz e. speziell geschulten Sturztherapeutin, Pflegestandard Sturzprophylaxe m. Verfahrensanw. z. Einschätzung d. Sturzrisikos, Sturzrisiko-Einsatz b. allen Pat., ggf. Einleitung v. prävent. Maßnahmen, kontinuierl. Erfassung & jährl. Auswertung d. Stürze m. Ableitung v. Verbesserungsmaßnahmen2014-04-16
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Einschätzung evtl. Risiken m. Bradenskala, ggf. Einsatz v. prophylakt. Maßnahmen, Einsatz v. spez. Matratzensyst. b. gefährdeten Pat., KH-Betten m. patent. Micro-Stimulations-System, regelm. Schulung d. Pflegepersonals, standard. Beh. (Wundfibel), tgl. Visite d. Wundexperten b. Pat. m. Dekubitus2013-09-12
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Pflegestandard mechanische Fixierung eines Patienten, Freiheitsentziehende Maßnahmen nur nach ärztlicher Anordnung und richterlicher Genehmigung, engmaschige Überwachung von Patienten mit Fixierung, Schulung über den Werdenfelser Weg2014-04-28
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	geregelt in der Verfahrensanweisung über den Einsatz von Medizinprodukten: - Instandsetzung / Störungsmeldung / Ersatzteilbeschaffung -- Störungsmeldung (über Störmeldung Medizintechnik im Intranet) -- Instandhaltung -- Ersatzteilbeschaffung (über Störmeldung Medizintechnik im Intranet)2015-02-11

RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Inkompatibilitäten (07.04.2014) Empfehlungen zur Antibiotika-Therapie bei Erwachsenen (29.08.2014) Verabreichung von Arzneimitteln über die Ernährungssonde (28.07.2014) Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz (15.12.2014)2014-12-15
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Dienstanweisung "Perioperative Sicherheitscheckliste und Vermeidung von Eingriffsverwechslungen"2010-04-26
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Dienstanweisung "Perioperative Sicherheitscheckliste und Vermeidung von Eingriffsverwechslungen"2010-04-26
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Dienstanweisung "Perioperative Sicherheitscheckliste und Vermeidung von Eingriffsverwechslungen"2010-04-26
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Verfahrensweisung "Aufwachraumbelegung interdisziplinär" [08.08.2012] Verfahrensweisung "Delegation ärztlicher Leistungen" [06.10.2014]2014-10-06
RM18	Entlassungsmanagement	Abteilungsspezifische Dienstanweisungen zum Entlassmanagement2014-09-25

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	quartalsweise	- WHO-Checkliste OP - Zählkontrolle im OP - Sturzprophylaxe - Medikamentensicherheit - klinisches Nofallmanagement

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-12-15
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich
Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:	
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (extern)
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
3	1. konservative Medizin und Intensivstation 2. operative Medizin und OP-Bereich 3. Kinderklinik, Geburtshilfe, Perinatalzentrum und Neugeborenenintensivstation (NIPS)
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	plus 2 in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
14	AG-Hygiene der Pflege (quartalsweise Sitzungen)

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr.	Arnold	Trupka	Ärztlicher Direktor	08151 18 2270	08151 18 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
138 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
25 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noroviren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> NEO-KISS	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	nach Vorgabe der Geschäftsführung	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	max. fünf Werktage; alle Beschwerdeführer erhalten eine schriftliche Stellungnahme durch den Geschäftsführer	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Pflegedirektorin (Kontaktdaten siehe unten)	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	zwei Personen in wöchentlichem Rhythmus	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:

Ja	Beurteilungen können an die unten genannte E-Mail-Adresse geschickt werden, alternativ ist der Einwurf von anonymen Patientenbeurteilungsbögen in spezielle hausinterne Briefkästen möglich oder auch die Zusendung per Post an die Klinikadresse. Es erfolgt eine Weiterleitung an die Ansprechperson für das Beschwerdemanagement. Ein Beurteilungsbogen kann über den Link zu dem Kontraktformular heruntergeladen werden. E-Mail-Adresse: info@klinikum-starnberg.de	http://www.klinikum-starnberg.de/de/main/beurteilungsboegen.htm
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	intern kontinuierlich und extern alle 3 - 4 Jahre	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Susanne	Müller	Pflegedirektorin	08151 18 2124	08151 18 2426	susanne.mueller@klinikum-starnberg.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gertrud	Strauß	Patientenfürsprecherin	08151 18 2997		info@klinikum-starnberg.de
Dr.	Jost	Schuchard	Patientenfürsprecher	08151 18 2997		j.schuchard@klinikum-starnberg.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in Kooperation mit Radiologischer Praxis "Starnberger See"
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit Radiologischer Praxis "Starnberger See"
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	die Kinderklinik verfügt über ein eigenes EEG-Ableitungsgerät - Verfügbarkeit 24h; darüber hinaus besteht eine Kooperation mit der Praxis für Neurologie im MediCenter - Verfügbarkeit nach Sprechzeiten
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	in Kooperation mit MVZ-Dialysezentrum Nephrocare im MediCenter Starnberg
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Nein	in Kooperation mit der LMU München
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit Radiologischer Praxis "Starnberger See"
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		digitale Technik

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens		in Kooperation mit im Haus befindlicher Nuklearmedizinischer Praxis
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		zur Detektion von Sentinel-Lymphknoten z.B. bei Mamma- und Vulvakarzinom
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		urodynamischer Messplatz
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	4 Beatmungsgeräte
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		in Kooperation mit Praxis für Neurologie, MediCenter
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	7 Inkubatoren (Brutkästen)
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin incl. Neurologie

B-[1].1 Name [Innere Medizin incl. Neurologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2800	Neurologie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Peter Trenkwalder	Chefarzt	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	peter.trenkwalder@klinikum-starnberg.de
Dr. Markus Beer	Leitender Arzt Konservative Kardiologie	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	markus.beer@klinikum-starnberg.de
Dr. Andreas Röchardt	Leitender Arzt Pneumologie und Internistische Akutmedizin	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	andreas.roechardt@klinikum-starnberg.de
Dr. Christoph W. Siebold	Belegarzt vom Neurozentrum Starnberg (MediCenter)	08151 / 666878 - 0	08151 / 666878 - 1	dr.siebold@neurozentrum-starnberg.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin incl. Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin incl. Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	diagnostische und therapeutische Herzkatheteruntersuchungen, 24h PTCA Bereitschaft

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin incl. Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	diagnostische Rechtsherzkatheteruntersuchungen mit Drucksenkung, spezifische medikamentöse Therapie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Vorhofohrverschluss, Valvuloplastien usw.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	DSA von Hirnversorgenden Gefäßen (z.B. Carotiden), Nierenarterien und Iliacalgefäßen; nicht-invasive Doppler-Farbduplex-Diagnostik, Angiographie und Interventionen (PTA/Stents) in Zusammenarbeit mit Radiologischen Praxis "Starnberger See"
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	venöse Thrombosen, nicht-invasive Doppler-Farbduplex-Diagnostik
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	internistische Schlaganfall-Einheit nach aktuellen Vorgaben mit Möglichkeit der i.v. Thrombolyse, komplette CT- und NMR-Diagnostik, neurologischer Konsiliardienst (Neurozentrum Starnberg, MediCenter), NEVAS-Netzwerk (Neurovaskuläres Versorgungsnetzwerk)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	das Klinikum Starnberg ist "Zertifiziertes Hypertoniezentrum DHL®", Schwerpunkte: Diagnostik sekundärer Hochdruckformen und therapierefraktäre Hypertonie
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	komplette nephrologische Diagnostik, incl. Biopsien und Therapie, Dialysemöglichkeit rund um die Uhr
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	in Kooperation mit der onkologischen Praxis Dr. H. Kappauf
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Einstellung von Typ I, Typ II und Typ III Diabetikern, Behandlung von Ketoazidosen, Hypoglykämien usw., individuelle Diabetes-Schulung, Prof. Krötz ist Diabetologe (BLÄK und DDG)
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	24h-Endoskopie-Bereitschaft, Notfalltherapie bei gastrointestinalen Blutungen, Kapselendoskopie, Botulinusinjektion bei Achalasie, interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen eines Bauchzentrums mit Viszeralchirurgie, Belegabteilung Onkologie, Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie (Weilheim)
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	interventionelle Endoskopie incl. interventioneller ERCP und Stenteinlage. PTCD und Chemoembolisation von Tumoren in Zusammenarbeit mit Radiologischen Praxis "Starnberger See"

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin incl. Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	umfangreiche Lungenfunktionsdiagnostik incl. Bodyplethysmographie, Schlafapnoe-Screening, CPAP-Einstellung, interventionelle Bronchoskopie und Lungensonographie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Pleurasonographie, Pleurabiopsie und Thorakoskopie in Zusammenarbeit mit leitender Oberärztin Viszeralchirurgie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	onkologische Betreuung in Zusammenarbeit mit Belegarzt für Hämatookologie / Psychoonkologie (Praxis im MediCenter am Klinikum, dort auch Möglichkeit zur ambulanten Chemotherapie)
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	bronchoalveoläre Lavage bei opportunistischen oder nosokomialen pulmonalen Infektionen, Funktionsoberärztin mit Zusatzqualifikation Reisemedizin
VI20	Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation (12 Betten) mit umfangreichem Versorgungsauftrag für die Region
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Demenzabklärung in Zusammenarbeit mit Ilse Kubaschewski-Zentrum für humane Pflege im Alter. Behandlung aller Formen von multimorbiden Patienten
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	ausgiebige mikrobiologische Diagnostik incl. allen intensivmedizinischen Möglichkeiten
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Event Recorder, Defibrillationen, Cardioversionen, Langzeit-Holter etc.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlafapnoescreening
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	komplette Gerinnungsdiagnostik, Anpassen komplexer antikoagulativer Therapieregime, Bridging Verfahren
VI40	Schmerztherapie	in Kooperation mit der Abt. Anästhesie
VI42	Transfusionsmedizin	Übertragung von Erythrozyten, Thrombozyten- und Gerinnungsfaktorenkonzentraten
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	Diagnostik und Therapie von M. Crohn und Colitis ulcerosa
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin incl. Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	in Kooperation mit Neurozentrum Starnberg
VN24	Stroke Unit	24h-Bereitschaft Bildgebung, Schlaganfalleinheit an Intensivstation angegliedert, Lysetherapie, Teil des NEVAS-Netzwerkes
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Prof. Schobel, Nephrologe führt alle entsprechenden diagnostischen Untersuchungen durch
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	Prof. Schobel, Nephrologe führt alle entsprechenden diagnostischen und therapeutischen Eingriffe durch, incl. der Hämodialyse in Kooperation mit dem Dialysezentrum Nephrocare

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin incl. Neurologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Durchleuchtungsliege bei Herzkathetermeßplatz bis 250 kg zugelassen

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin incl. Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

2564

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	120	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A41	110	Sonstige Sepsis
I63	107	Hirnfarkt
G45	101	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I50	90	Herzinsuffizienz
F10	80	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
H81	59	Störungen der Vestibularfunktion
J44	58	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
N39	51	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A46	50	Erysipel [Wundrose]
R55	48	Synkope und Kollaps
G40	43	Epilepsie
K57	39	Divertikulose des Darmes
E86	36	Volumenmangel
I10	33	Essentielle (primäre) Hypertonie
K29	32	Gastritis und Duodenitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I26	31	Lungenembolie
K92	30	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N30	30	Zystitis
K56	29	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A09	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J69	27	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K85	27	Akute Pankreatitis
E11	24	Diabetes mellitus, Typ 2
R10	24	Bauch- und Beckenschmerzen
T78	24	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
I11	23	Hypertensive Herzkrankheit
J10	21	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
I95	20	Hypotonie
J15	20	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R42	20	Schwindel und Taumel
K80	18	Cholelithiasis
J20	17	Akute Bronchitis
J45	17	Asthma bronchiale
E87	16	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
A04	15	Sonstige bakterielle Darminfektionen
B99	15	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D50	15	Eisenmangelanämie
I80	15	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
A08	14	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
E10	14	Diabetes mellitus, Typ 1
I48	14	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I49	14	Sonstige kardiale Arrhythmien
L50	14	Urtikaria
N17	14	Akutes Nierenversagen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F19	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
T63	13	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
K52	12	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
F41	11	Andere Angststörungen
G43	11	Migräne
I25	11	Chronische ischämische Herzkrankheit
K21	11	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K70	11	Alkoholische Leberkrankheit
M35	11	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
R06	11	Störungen der Atmung
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K83	10	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A40	9	Streptokokkensepsis
F32	9	Depressive Episode
G20	9	Primäres Parkinson-Syndrom
C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
D64	8	Sonstige Anämien
J40	8	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J96	8	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K26	8	Ulcus duodeni
M54	8	Rückenschmerzen
R07	8	Hals- und Brustschmerzen
G30	7	Alzheimer-Krankheit
I21	7	Akuter Myokardinfarkt
J90	7	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K25	7	Ulcus ventriculi
K59	7	Sonstige funktionelle Darmstörungen
N20	7	Nieren- und Ureterstein
B34	6	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
B37	6	Kandidose
C50	6	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E05	6	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
F01	6	Vaskuläre Demenz
F05	6	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F43	6	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	6	Somatoforme Störungen
G41	6	Status epilepticus
G44	6	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G51	6	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
K31	6	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
L27	6	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
N13	6	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
T18	6	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T50	6	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
B02	5	Zoster [Herpes zoster]
C34	5	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D70	5	Agranulozytose und Neutropenie
E22	5	Überfunktion der Hypophyse
I20	5	Angina pectoris
I60	5	Subarachnoidalblutung
I70	5	Atherosklerose
J03	5	Akute Tonsillitis
J11	5	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J98	5	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K30	5	Funktionelle Dyspepsie
K64	5	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M05	5	Seropositive chronische Polyarthritis
M10	5	Gicht
M31	5	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N10	5	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N18	5	Chronische Nierenkrankheit
R04	5	Blutung aus den Atemwegen
R40	5	Somnolenz, Sopor und Koma
R53	5	Unwohlsein und Ermüdung
R56	5	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S32	5	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T42	5	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T59	5	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C61	4	Bösartige Neubildung der Prostata
C67	4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D12	4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D62	4	Akute Blutungsanämie
E66	4	Adipositas
F03	4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F33	4	Rezidivierende depressive Störung
I47	4	Paroxysmale Tachykardie
I61	4	Intrazerebrale Blutung
J13	4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J22	4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K51	4	Colitis ulcerosa
L03	4	Phlegmone
M06	4	Sonstige chronische Polyarthritis
R52	4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S06	4	Intrakranielle Verletzung
T43	4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
A16	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
A37	< 4	Keuchhusten
A48	< 4	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A56	< 4	Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
A87	< 4	Virusmeningitis
B01	< 4	Varizellen [Windpocken]
B05	< 4	Masern
B15	< 4	Akute Virushepatitis A
B17	< 4	Sonstige akute Virushepatitis
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
B36	< 4	Sonstige oberflächliche Mykosen
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C69	< 4	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C92	< 4	Myeloische Leukämie
C93	< 4	Monozytenleukämie
D05	< 4	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D52	< 4	Folsäure-Mangelanämie
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien
D57	< 4	Sichelzellenkrankheiten
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D86	< 4	Sarkoidose
E06	< 4	Thyreoiditis
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
E23	< 4	Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E46	< 4	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E85	< 4	Amyloidose
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F20	< 4	Schizophrenie
F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F25	< 4	Schizoaffektive Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F28	< 4	Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F48	< 4	Andere neurotische Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F54	< 4	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G47	< 4	Schlafstörungen
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G60	< 4	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H26	< 4	Sonstige Kataraktformen
H34	< 4	Netzhautgefäßverschluss
H35	< 4	Sonstige Affektionen der Netzhaut
H43	< 4	Affektionen des Glaskörpers
H44	< 4	Affektionen des Augapfels
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H54	< 4	Blindheit und Sehbeeinträchtigung
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
H83	< 4	Sonstige Krankheiten des Innenohres
I08	< 4	Krankheiten mehrerer Herzklappen
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I35	< 4	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I37	< 4	Pulmonalklappenkrankheiten
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I66	< 4	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I97	< 4	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J01	< 4	Akute Sinusitis
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J09	< 4	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
J12	< 4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J16	< 4	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J35	< 4	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J67	< 4	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
J68	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen
J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J86	< 4	Pyothorax
J93	< 4	Pneumothorax
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K20	< 4	Ösophagitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K65	< 4	Peritonitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K81	< 4	Cholezystitis
K90	< 4	Intestinale Malabsorption
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L12	< 4	Pemphigoidkrankheiten
L20	< 4	Atopisches [endogenes] Ekzem
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L29	< 4	Pruritus
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L52	< 4	Erythema nodosum
L56	< 4	Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen
L85	< 4	Sonstige Epidermisverdickung
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M08	< 4	Juvenile Arthritis
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M30	< 4	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N02	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N35	< 4	Harnröhrenstriktur
N40	< 4	Prostatahyperplasie
N41	< 4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N95	< 4	Klimakterische Störungen
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R13	< 4	Dysphagie
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R23	< 4	Sonstige Hautveränderungen
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R44	< 4	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
R51	< 4	Kopfschmerz
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
R68	< 4	Sonstige Allgemeinsymptome
R79	< 4	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S84	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T41	< 4	Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T51	< 4	Toxische Wirkung von Alkohol
T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T68	< 4	Hypothermie
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z22	< 4	Keimträger von Infektionskrankheiten

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	481	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	474	Native Computertomographie des Schädels
1-632	414	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-984	290	Pflegebedürftigkeit
8-980	233	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-710	205	Ganzkörperplethysmographie
3-222	191	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-820	189	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-440	187	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-225	175	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-650	174	Diagnostische Koloskopie
8-98b	169	Anderer neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-800	151	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-200	146	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-994	118	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
3-220	116	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-052	109	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-444	84	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	78	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-800	76	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-266	62	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-620	53	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-831	43	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-98g	42	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8-837	41	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-651	39	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-601	39	Arteriographie der Gefäße des Halses
8-701	39	Einfache endotracheale Intubation
8-854	38	Hämodialyse
8-390	37	Lagerungsbehandlung
1-711	34	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-020	32	Therapeutische Injektion
8-812	32	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-661	30	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-513	29	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-207	28	Native Computertomographie des Abdomens
8-706	28	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-207	26	Elektroenzephalographie (EEG)
8-192	25	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-791	24	Kardiorespiratorische Polygraphie
5-469	24	Andere Operationen am Darm
8-83b	24	Zusatzinformationen zu Materialien
1-844	22	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-982	22	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-203	20	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-703	20	Szintigraphie der Lunge
1-430	19	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-480	18	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-202	17	Native Computertomographie des Thorax
3-990	16	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-900	16	Intravenöse Anästhesie
3-201	15	Native Computertomographie des Halses
3-802	14	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-137	14	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-640	14	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-640	13	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-431	13	Gastrostomie
8-132	13	Manipulationen an der Harnblase
8-152	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-191	13	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-853	12	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-13d	12	Urographie
5-572	12	Zystostomie
8-144	12	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-653	11	Diagnostische Proktoskopie
3-823	10	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
1-204	9	Untersuchung des Liquorsystems
3-206	9	Native Computertomographie des Beckens
5-900	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-208	8	Registrierung evozierter Potentiale
5-377	8	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-133	8	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-030	7	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-399	7	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-429	7	Andere Operationen am Ösophagus
5-452	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-607	7	Hypothermiebehandlung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-902	7	Balancierte Anästhesie
1-642	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-138	6	Gastrographie
3-806	6	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	6	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-828	6	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-449	6	Andere Operationen am Magen
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-542	6	Nicht komplexe Chemotherapie
8-810	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-273	5	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-705	5	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-721	5	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
3-821	5	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-378	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-433	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-573	5	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-601	5	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-794	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-934	5	Verwendung von MRT-fähigem Material
9-990	5	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
1-630	4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-654	4	Diagnostische Rektoskopie
1-854	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-100	4	Mammographie
3-13a	4	Kolonkontrastuntersuchung
3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-600	4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-70c	4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
3-82a	4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-210	4	Operative Behandlung einer Nasenblutung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-489	4	Andere Operation am Rektum
5-560	4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-265	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-313	< 4	Ösophagusmanometrie
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-431	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-573	< 4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
1-581	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
1-587	< 4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-63a	< 4	Kapselendoskopie des Dünndarms

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-672	< 4	Diagnostische Hysteroskopie
1-691	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-846	< 4	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
1-992	< 4	Durchführung von Genmutationsanalysen und Genexpressionsanalysen bei soliden bösartigen Neubildungen
3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-05g	< 4	Endosonographie des Herzens
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-224	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-702	< 4	Szintigraphie anderer endokriner Organe
3-72x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-991	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
5-063	< 4	Thyreoidektomie
5-066	< 4	Partielle Nebenschilddrüsenresektion
5-069	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]es]
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-517	< 4	Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-562	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-595	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	< 4	Knochentransplantation und -transposition
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-91a	< 4	Andere Operationen an Haut und Unterhaut
5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
6-007	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
8-129	< 4	Applikation einer Spenderstuhlsuspension
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-522	< 4	Hochvoltstrahlentherapie
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-543	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			wird betrieben von Prof. Trenkwalder
AM08	Notfallambulanz (24h)			rund um die Uhr für alle internistischen Krankheitsbilder
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			z.B. bei Schrittmachereingriffen, Herzkatheteruntersuchungen usw.
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			Dr. Siebold, Neurozentrum Starnberg im Medcenter

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,12		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,94	198,14528	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,50	569,77777	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	2564,00000	Dr. Siebold, Facharzt für Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	CA Prof.Trenkwaldner verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis (WBB) für die stationäre Basisweiterbildung Innere Medizin bzw. Allgemeinmedizin (WO 2004 der BLÄK). Ltd. Arzt Dr. Beer besitzt die volle WBB für den Facharzt Innere Medizin.
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Prof. Trenkwaldner und Dr. Beer führen die Schwerpunktbezeichnung „Kardiologie“. Prof. Trenkwaldner und Prof. Krötz besitzen die volle Weiterbildungsbefugnis „Innere Medizin und SP Kardiologie“ für 3 Jahre (36 Monate).
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Dr. Rüdhardt führt die Schwerpunktbezeichnung „Pneumologie“ und hat die Weiterbildungsbefugnis für „Innere Medizin und Pneumologie“ für 18 Monate
AQ42	Neurologie	Dr. Siebold, Belegarzt

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	Prof. Krötz führt die Zusatzbezeichnung „Diabetologie“
ZF15	Intensivmedizin	Prof. Beuckelmann und PD Dr. Klauser führen die Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	Dr. Siebold, Facharzt für Neurologie

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
30,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
30,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
30,58	83,84565	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,63		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,63		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,63	4069,84126	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,42		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,42		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,42	6104,76190	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82	909,21985	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Intensivpflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Kardiologie

B-[2].1 Name [Kardiologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Peter Trenkwalder	Chefarzt	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	peter.trenkwalder@klinikum-starnberg.de
Prof. Dr. Florian Krötz	Leitender Arzt Invasive Kardiologie - Leiter Herzkatheter	08151 / 18 - 2535	08151 / 18 - 2584	florian.kroetz@klinikum-starnberg.de
Prof. Dr. Dirk Beuckelmann	Leitender Arzt Allgemeine Kardiologie	08151 / 18 - 2535	08151 / 18 - 2584	dirk.beuckelmann@klinikum-starnberg.de
Dr. Markus Beer	Leitender Arzt Konservative Kardiologie	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	markus.beer@klinikum-starnberg.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Kardiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Implantation und Revisionen aller gängigen Aggregate
VC06	Defibrillatöreingriffe	Implantation und Revisionen aller gängigen Aggregate und von CRT Systemen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	diagnostische und therapeutische Herzkatheteruntersuchungen, 24h PTCA Bereitschaft
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	diagnostische Rechtsherzkatheteruntersuchungen mit Drucksenkung, spezifische medikamentöse Therapie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Vorhofohrverschluss, Valvuloplastien usw.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Betreuung von Herztransplantierten Patienten, incl. Biopsie dieses Organes
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Event Recorder, Defibrillationen, Cardioversionen, Langzeit-Holter etc.
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	alle gängigen rechts- und linksatriale diagnostische und ablativ Verfahren

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kardiologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Durchleuchtungsliege bei Herzkathetermeßplatz bis 250 kg zugelassen

B-[2].5 Fallzahlen [Kardiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

2810

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I25	535	Chronische ischämische Herzkrankheit
I20	326	Angina pectoris
I48	322	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	292	Herzinsuffizienz
I21	204	Akuter Myokardinfarkt
R07	134	Hals- und Brustschmerzen
I10	95	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	73	Hypertensive Herzkrankheit
I49	63	Sonstige kardiale Arrhythmien
R55	62	Synkope und Kollaps
I47	59	Paroxysmale Tachykardie
I34	41	Nicht-rheumatische Mitralklappenkrankheiten
I26	39	Lungenembolie
I42	38	Kardiomyopathie
I44	27	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I35	24	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I95	24	Hypotonie
R00	22	Störungen des Herzschlages
T82	19	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
Z45	18	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
J44	16	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R94	14	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
A41	13	Sonstige Sepsis
I63	9	Hirnfarkt
M54	9	Rückenschmerzen
M79	9	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
E86	7	Volumenmangel
E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I33	7	Akute und subakute Endokarditis
I51	7	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
K21	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R06	7	Störungen der Atmung
D50	6	Eisenmangelanämie
F41	6	Andere Angststörungen
I27	6	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
J06	6	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J10	6	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
E11	5	Diabetes mellitus, Typ 2
G40	5	Epilepsie
N18	5	Chronische Nierenkrankheit
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
F45	4	Somatoforme Störungen
H81	4	Störungen der Vestibularfunktion
I71	4	Aortenaneurysma und -dissektion
J20	4	Akute Bronchitis
K25	4	Ulcus ventriculi
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
T75	4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B26	< 4	Mumps
B33	< 4	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E66	< 4	Adipositas
E85	< 4	Amyloidose
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F31	< 4	Bipolare affektive Störung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	< 4	Depressive Episode
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
H10	< 4	Konjunktivitis
H53	< 4	Sehstörungen
I01	< 4	Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung
I05	< 4	Rheumatische Mitralklappenkrankheiten
I07	< 4	Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
I08	< 4	Krankheiten mehrerer Herzklappen
I13	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I24	< 4	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit
I30	< 4	Akute Perikarditis
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I40	< 4	Akute Myokarditis
I45	< 4	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I85	< 4	Ösophagusvarizen
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I97	< 4	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J45	< 4	Asthma bronchiale
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J86	< 4	Pyothorax
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	< 4	Ulcus duodeni
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K80	< 4	Cholelithiasis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L50	< 4	Urtikaria
M10	< 4	Gicht
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M75	< 4	Schulterläsionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N30	< 4	Zystitis
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q25	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1577	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	1275	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-930	1183	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-83b	876	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	468	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-710	271	Ganzkörperplethysmographie
8-900	261	Intravenöse Anästhesie
8-640	223	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-632	162	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-222	153	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-266	149	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-980	133	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-200	113	Native Computertomographie des Schädels
1-274	105	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
1-265	102	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
5-377	94	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-902	94	Balancierte Anästhesie
8-835	92	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
9-984	90	Pflegebedürftigkeit
1-279	78	Anderer diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-268	74	Kardiales Mapping
8-800	66	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-934	64	Verwendung von MRT-fähigem Material
1-440	63	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	59	Diagnostische Koloskopie
1-711	58	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
6-002	57	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-273	56	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-721	51	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	49	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-994	48	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-378	42	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-05g	39	Endosonographie des Herzens
1-791	33	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-820	30	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-831	26	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-839	26	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
8-901	26	Inhalationsanästhesie
8-701	24	Einfache endotracheale Intubation
5-35a	22	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
8-771	21	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-220	20	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-444	18	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-844	18	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-703	18	Szintigraphie der Lunge
8-812	17	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-031	16	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
9-200	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-641	13	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-651	12	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-706	12	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-202	11	Native Computertomographie des Thorax
3-800	11	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-620	10	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-100	10	Mammographie
8-152	10	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-98g	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
5-469	8	Andere Operationen am Darm
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-601	7	Arteriographie der Gefäße des Halses
8-020	7	Therapeutische Injektion
8-607	7	Hypothermiebehandlung
8-854	7	Hämodialyse
1-661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-224	6	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-605	6	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-990	6	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-449	6	Anderer Operationen am Magen
5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-207	5	Elektroenzephalographie (EEG)
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
3-701	5	Szintigraphie der Schilddrüse
3-824	5	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
8-390	5	Lagerungsbehandlung
8-98b	5	Anderer neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-480	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-228	4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-429	4	Anderer Operationen am Ösophagus
8-132	4	Manipulationen an der Harnblase
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-276	< 4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
1-313	< 4	Ösophagusmanometrie
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-581	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-63a	< 4	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-691	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-992	< 4	Durchführung von Genmutationsanalysen und Genexpressionsanalysen bei soliden bösartigen Neubildungen
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-137	< 4	Ösophagographie
3-138	< 4	Gastrographie
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13d	< 4	Urographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-204	< 4	Native Computertomographie des Herzens
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-612	< 4	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-70x	< 4	Andere Szintigraphien
3-722	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-803	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-80x	< 4	Anderer native Magnetresonanztomographie
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-316	< 4	Rekonstruktion der Trachea
5-319	< 4	Anderer Operationen an Larynx und Trachea
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-399	< 4	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-413	< 4	Splenektomie
5-431	< 4	Gastrostomie
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-529	< 4	Anderer Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-601	< 4	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-652	< 4	Ovariektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-859	< 4	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-892	< 4	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-159	< 4	Anderer therapeutische perkutane Punktion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-643	< 4	Elektrische Stimulation des Herzrhythmus, intraoperativ
8-779	< 4	Anderer Reanimationsmaßnahmen
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			wird betrieben von Prof. Trenkwalder und Prof. Krötz
AM08	Notfallambulanz (24h)			rund um die Uhr für alle kardiologischen Krankheitsbilder
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			z.B. bei Schrittmachereingriffen, Herzkatheteruntersuchungen usw.

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	125	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,06		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,24	229,57516	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,47		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,27		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,55		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,92	571,13821	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	CA Prof. Trenkwald verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis (WBB) für die stationäre Basisweiterbildung Innere Medizin bzw. Allgemeinmedizin (WO 2004 der BLÄK)
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Prof. Trenkwald, Prof. Beuckelmann, Prof. Krötz, Dr. Beer, Dr. Zwermann und Dr. Zechmeister führen die Schwerpunktbezeichnung "Kardiologie". Prof. Trenkwald und Prof. Krötz besitzen die volle Weiterbildungsbefugnis "Innere Medizin und SP Kardiologie" für 3 Jahre (36 Monate).
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Prof. Beuckelmann führt die Schwerpunktbezeichnung "Pneumologie"
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	Prof. Krötz führt die Zusatzbezeichnung "Diabetologie"
ZF15	Intensivmedizin	Prof. Beuckelmann und Dr. Zwermann führen die Zusatzbezeichnung "Intensivmedizin". Prof. Beuckelmann hat eine Weiterbildungsermächtigung für 12 Monate in der internistischen Intensivmedizin (zusammen mit Dr. Klausner, Gastroenterologie)

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,90		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,90		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,90	156,98324	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,76		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,76	3697,36842	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,88	1494,68085	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Intensivpflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Nephrologie

B-[3].1 Name [Nephrologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Peter Trenkwalder	Chefarzt	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	peter.trenkwalder@klinikum-starnberg.de
Prof. Dr. Hans-Paul Schobel	Leitender Arzt Nephrologie	08151 / 18 - 2893		h.schobel@klinikum-starnberg.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Nephrologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Nephrologie	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	komplette nephrologische Diagnostik, incl. Biopsien und Therapie, Dialysemöglichkeit rund um die Uhr
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	in Kooperation mit MVZ Rheumatologie in Starnberg
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Betreuung von Nierentransplantierten Patienten, incl. Biopsie dieses Organes
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Durchführung aller entsprechenden diagnostischen Untersuchungen
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	Durchführung aller entsprechenden diagnostischen und therapeutischen Eingriffe incl. Hämodialyse
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU15	Dialyse	mehr als 100 im Hause erbrachte Dialyseleistungen im Jahr 2014

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Nephrologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Nephrologie]

Vollstationäre Fallzahl:

218

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N18	43	Chronische Nierenkrankheit
N17	41	Akutes Nierenversagen
N10	22	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N20	17	Nieren- und Ureterstein
A41	8	Sonstige Sepsis
N13	8	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N04	7	Nephrotisches Syndrom
N23	7	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I50	4	Herzinsuffizienz
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D59	< 4	Erworbene hämolytische Anämien
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D64	< 4	Sonstige Anämien
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
E86	< 4	Volumenmangel
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I13	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I20	< 4	Angina pectoris
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I95	< 4	Hypotonie
I97	< 4	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K80	< 4	Cholelithiasis
M10	< 4	Gicht
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M54	< 4	Rückenschmerzen
N02	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
N30	< 4	Zystitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R33	< 4	Harnverhaltung
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-207	31	Native Computertomographie des Abdomens
8-854	24	Hämodialyse
1-632	23	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-465	19	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-800	18	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	11	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-440	10	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-661	10	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-13d	9	Urographie
8-137	9	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
9-984	9	Pflegebedürftigkeit
5-399	8	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-980	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
8-831	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-650	5	Diagnostische Koloskopie
1-710	5	Ganzkörperplethysmographie
3-052	5	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
5-560	5	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
1-275	4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-83b	4	Zusatzinformationen zu Materialien
1-431	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-05g	< 4	Endosonographie des Herzens
3-13x	< 4	Anderer Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-20x	< 4	Anderer native Computertomographie
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-419	< 4	Andere Operationen an der Milz
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-470	< 4	Appendektomie
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-562	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-572	< 4	Zystostomie
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-601	< 4	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			wird betrieben von Prof. Schobel
AM08	Notfallambulanz (24h)			rund um die Uhr für alle nephrologischen Krankheitsbilder
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	218,00000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	290,66666	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	CA Prof. Trenkwalder verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis (WBB) für die stationäre Basisweiterbildung Innere Medizin bzw. Allgemeinmedizin (WO 2004 der BLÄK)
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie	Prof. Schobel führt die Schwerpunktbezeichnung „Nephrologie“

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40	155,71428	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Gastroenterologie

B-[4].1 Name [Gastroenterologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Peter Trenkwalder	Chefarzt	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	peter.trenkwalder@kliniku m-starnberg.de
PD Dr. Andreas Klauser	Leitender Arzt Gastroenterologie	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	andreas.klauser@kliniku m-starnberg.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Gastroenterologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gastroenterologie	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	24h-Endoskopie-Bereitschaft, Notfalltherapie bei gastrointestinalen Blutungen, Kapselendoskopie, Botulinusinjektion bei Achalasie, interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen eines Bauchzentrums mit Viszeralchirurgie, Belegabteilung Onkologie, Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie (Weilheim)
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	interventionelle Endoskopie incl. interventioneller ERCP und Stenteinlage, PTCD und Chemoembolisation von Tumoren in Zusammenarbeit mit Radiologischer Praxis "Starnberger See"
VI35	Endoskopie	ÖGD, Jejunoskopie, Koloskopie, Sigmoidoskopie, Rektoskopie, ERCP, Biopsieentnahmen, Kapselendoskopie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	Diagnostik und Therapie von M. Crohn und Colitis ulcerosa

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gastroenterologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Gastroenterologie]

Vollstationäre Fallzahl:

247

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	21	Gastritis und Duodenitis
K57	21	Divertikulose des Darmes
K92	20	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K56	14	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A09	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K52	10	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K21	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	8	Ulcus ventriculi
K80	8	Cholelithiasis
K85	8	Akute Pankreatitis
D50	6	Eisenmangelanämie
A04	5	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K26	5	Ulcus duodeni
K70	5	Alkoholische Leberkrankheit
K83	5	Sonstige Krankheiten der Gallenwege

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
T18	5	Fremdkörper im Verdauungstrakt
K64	4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B37	< 4	Kandidose
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C88	< 4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D73	< 4	Krankheiten der Milz
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I81	< 4	Pfortaderthrombose
J10	< 4	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K20	< 4	Ösophagitis
K30	< 4	Funktionelle Dyspepsie
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K51	< 4	Colitis ulcerosa

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M54	< 4	Rückenschmerzen
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	193	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	83	Diagnostische Koloskopie
1-440	75	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	48	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-225	44	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	43	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	24	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	15	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-984	15	Pflegebedürftigkeit
5-513	14	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-812	14	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-651	12	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-469	11	Andere Operationen am Darm
5-449	8	Andere Operationen am Magen
5-452	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-222	7	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-654	6	Diagnostische Rektoskopie
1-710	6	Ganzkörperplethysmographie
3-200	6	Native Computertomographie des Schädels
3-994	6	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
8-129	6	Applikation einer Spenderstuhlsuspension
9-200	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-640	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-511	5	Cholezystektomie
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-276	< 4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-63a	< 4	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13d	< 4	Urographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-562	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-661	< 4	Salpingektomie
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-173	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			rund um die Uhr für alle

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
				gastroenterologischen Krankheitsbilder
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,15	214,78260	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,90	274,44444	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	CA Prof. Trenkwald verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis (WBB) für die stationäre Basisweiterbildung Innere Medizin bzw. Allgemeinmedizin (WO 2004 der BLÄK)
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	PD Dr. Klauser führt die Schwerpunktbezeichnung „Gastroenterologie“
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	PD Dr. Klauser führt die Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“. PD Dr. Klauser hat eine Weiterbildungsermächtigung für 12 Monate in der internistischen Intensivmedizin (zusammen mit Prof. Beuckelmann, Kardiologie)

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	247,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Palliativmedizin

B-[5].1 Name [Palliativmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3752
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Peter Trenkwalder	Chefarzt	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	peter.trenkwalder@klinikum-starnberg.de
Dr. Wolfgang Schweiger	Leitender Arzt	08151 / 18 - 2240	08151 / 18 - 2243	wolfgang.schweiger@klinikum-starnberg.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Palliativmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Ethikkonferenz	Leitung und Koordination der Ethikkonferenz
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Betreuung von Patienten, bei denen in fortgeschrittenen Tumorstadien Symptomlinderung oder „best supportive care“ im Vordergrund steht. Enge Zusammenarbeit mit dem Belegarzt für Onkologie (Praxis im MediCenter am Klinikum). Ziel ist Stabilisierung für ambulante pflegerische Weiterbehandlung.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Behandlung und Betreuung von Patienten mit AIDS und aidsdefinierenden Erkrankungen im Endstadium zur Stabilisierung für ambulante Weiterbetreuung oder Sterbebegleitung.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Betreuung von Patienten, bei denen Symptomlinderung oder „best supportive care“ im Vordergrund steht. Ziel ist Stabilisierung für ambulante pflegerische Weiterbetreuung, Verlegung in ein Hospiz oder humane Sterbebegleitung. Zusammenarbeit mit amb. Hospizvereinen und Palliativnetz im LK Starnberg.
VI40	Schmerztherapie	Behandlung von Patienten mit unterschiedlichen chronischen Schmerzsyndromen nach standardisierten hausinternen Therapieschemata unter Hinzuziehung von anästhesiologischen Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten, Atemtherapeutin etc.

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Palliativmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

160

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	22	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C25	10	Bösartige Neubildung des Pankreas
A41	6	Sonstige Sepsis
C67	6	Bösartige Neubildung der Harnblase
C71	6	Bösartige Neubildung des Gehirns
C18	5	Bösartige Neubildung des Kolons
C61	5	Bösartige Neubildung der Prostata
C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C50	4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C83	4	Nicht follikuläres Lymphom
I63	4	Hirninfarkt
J69	4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A32	< 4	Listeriose
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C69	< 4	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D59	< 4	Erworbene hämolytische Anämien
E86	< 4	Volumenmangel
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G40	< 4	Epilepsie
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I26	< 4	Lungenembolie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R64	< 4	Kachexie
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-774	61	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
8-982	52	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
9-984	28	Pflegebedürftigkeit
9-200	21	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-800	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	10	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-853	7	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	6	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-399	6	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-543	6	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-153	5	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-542	5	Nicht komplexe Chemotherapie
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-672	< 4	Diagnostische Hysteroskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
3-13d	< 4	Urographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-431	< 4	Gastrostomie
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-854	< 4	Hämodialyse
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-990	< 4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,34	119,40298	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,89		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,87	183,90804	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	CA Prof. Trenkwald verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis (WBB) für die stationäre Basisweiterbildung Innere Medizin bzw. Allgemeinmedizin (WO 2004 der BLÄK)
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Dr. Schweiger ist Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
AQ63	Allgemeinmedizin	Dr. Schweiger besitzt die Facharztbezeichnung Allgemeinmedizin
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	Dr. Schweiger besitzt die Zusatzbezeichnung Akupunktur
ZF27	Naturheilverfahren	Dr. Schweiger besitzt die Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren
ZF28	Notfallmedizin	Dr. Schweiger besitzt die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin	Dr. Schweiger besitzt die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und ist zusätzlich als Ethikberater im Gesundheitswesen tätig

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,30	21,91780	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,73		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,73		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,73	219,17808	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14	1142,85714	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie	Palliative Care: 8 Pflegekräfte
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie

B-[6].1 Name [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Arnold Trupka	Chefarzt	08151 / 18 - 2270	08151 / 18 - 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de
Dr. Petra Harrer	Leitende Ärztin	08151 / 18 - 2173	08151 / 18 - 2516	petra.harrer@klinikum-starnberg.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinäres Abdominalzentrum - interdisziplinäre leitliniengerechte Therapie des Magen- und Kolorektalkarzinoms - laparoskopische und konventionelle Magen-, Dickdarm- und Enddarmchirurgie - Fast-Track-Rehabilitation in der Kolorektalchirurgie - Proktologie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	<ul style="list-style-type: none"> - laparoskopische Gallenblasenchirurgie (Single Port-Technik) - Resektion von Lebermetastasen
VC24	Tumorchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> - onkologische leitliniengerechte Therapie aller gastrointestinalen und endokrinen Malignome - wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz - Kooperation mit Tumorzentrum München - Kooperation mit Nuklearmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) (Schilddrüsenkarzinom)
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Arbeitsgruppe Wundmanagement, Kooperation mit Plastisch-ästhetischer Chirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	laparoskopische Eingriffe an Magen, Dünn- und Dickdarm sowie laparoskopische Cholezystektomie (Single Port-Technik), Appendektomie, Adhäsiolyse / Bridenlösung, Hernienversorgung (TAPP, TEP), Antirefluxchirurgie, Splenektomie und Adrenalektomie, diagnostische Laparoskopie
VC58	Spezialsprechstunde	Hernienchirurgie, Viszeralchirurgie
VC62	Portimplantation	Kooperation mit onkologischer Schwerpunktpraxis

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VD20	Wundheilungsstörungen	- Wundmanagement in besonderen Fällen in Kooperation mit speziell ausgebildeten Wundmanagern/Innen (interdisziplinärer Ansatz) - VAC Pumpeneinlage

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1145

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	289	Hernia inguinalis
K35	146	Akute Appendizitis
K80	129	Cholelithiasis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K56	70	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	69	Divertikulose des Darmes
K43	60	Hernia ventralis
R10	42	Bauch- und Beckenschmerzen
K42	31	Hernia umbilicalis
C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
L05	24	Pilonidalzyste
K61	19	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K36	17	Sonstige Appendizitis
L02	16	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
K63	10	Sonstige Krankheiten des Darmes
L72	9	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
D12	8	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K64	8	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K66	7	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K44	6	Hernia diaphragmatica
N39	6	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
I83	4	Varizen der unteren Extremitäten
K21	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K26	4	Ulcus duodeni
K50	4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K81	4	Cholezystitis
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C76	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
J93	< 4	Pneumothorax
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum
K38	< 4	Sonstige Krankheiten der Appendix
K41	< 4	Hernia femoralis
K45	< 4	Sonstige abdominale Hernien
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K65	< 4	Peritonitis
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L03	< 4	Phlegmone
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
R15	< 4	Stuhlinkontinenz
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	298	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-932	282	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-470	157	Appendektomie
3-225	122	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-511	120	Cholezystektomie
5-469	110	Andere Operationen am Darm
8-919	65	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-455	53	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-534	52	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-910	52	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-536	50	Verschluss einer Narbenhernie
5-894	46	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-98c	41	Anwendung eines Klammernahtgerätes
1-694	35	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-650	34	Diagnostische Koloskopie
5-543	29	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
1-632	25	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-490	25	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-549	22	Andere Bauchoperationen
5-897	21	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-471	19	Simultane Appendektomie
1-654	18	Diagnostische Rektoskopie
5-541	17	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
1-440	15	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-892	15	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	15	Reoperation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-444	14	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-559	14	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-448	14	Andere Rekonstruktion am Magen
1-266	13	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-13b	12	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-401	12	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-406	12	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-460	12	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-535	12	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-546	12	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-916	12	Temporäre Weichteildeckung
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-984	12	Pflegebedürftigkeit
5-399	11	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-192	11	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-385	10	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-491	10	Operative Behandlung von Analfisteln
8-812	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-137	9	Ösophagographie
5-513	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-148	9	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
5-452	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-467	8	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-484	8	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
8-137	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-915	8	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-041	7	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-538	7	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
1-661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-13c	6	Cholangiographie
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-451	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-454	6	Resektion des Dünndarmes
5-465	6	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-493	6	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-531	6	Verschluss einer Hernia femoralis
1-551	5	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-710	5	Ganzkörperplethysmographie
5-464	5	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
9-200	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-651	4	Diagnostische Sigmoideoskopie
3-13d	4	Urographie
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-466	4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-569	4	Andere Operationen am Ureter
5-651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-986	4	Minimalinvasive Technik
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-313	< 4	Ösophagusmanometrie
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-589	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-847	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der männlichen Geschlechtsorgane

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-138	< 4	Gastrographie
3-139	< 4	Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysma]
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13f	< 4	Zystographie
3-13g	< 4	Urethrographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-069	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-322	< 4	Atypische Lungenresektion
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-344	< 4	Pleurektomie
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-393	< 4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-413	< 4	Splenektomie
5-420	< 4	Inzision des Ösophagus
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-480	< 4	Inzision des Rektums
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-496	< 4	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-502	< 4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-512	< 4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-520	< 4	Inzision des Pankreas
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-553	< 4	Partielle Resektion der Niere
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-562	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-572	< 4	Zystostomie
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-601	< 4	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-639	< 4	Andere Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-650	< 4	Inzision des Ovars
5-653	< 4	Salpingoovariektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-661	< 4	Salpingektomie
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-121	< 4	Darmspülung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-854	< 4	Hämodialyse
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			Sprechstunden für Hernien- und Viszeralchirurgie: 2x wöchentlich durch leitende Ärztin und Oberärzte
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 Std. Bereitschaft von Fach- und Assistenzarzt
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			prä- und postoperative Beratung, OP-Indikation, OP-Aufklärung

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	148	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-385	42	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-534	22	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-399	15	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-535	8	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-041	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-531	5	Verschluss einer Hernia femoralis
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-624	< 4	Orchidopexie
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,07		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,01		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,77		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,30	216,03773	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,83		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,23	513,45291	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Chefarzt und leitende Ärztin Viszeralchirurgie - volle (=24 Monate) Weiterbildungsermächtigung für die Basischirurgie (Common Trunk) [WO 2004] - Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie voll (=6 Jahre) möglich durch Kombination Common Trunk, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie
AQ13	Viszeralchirurgie	Chefarzt, leitende Ärztin Viszeralchirurgie und Oberarzt Viszeralchirurgie - volle (=48 Monate) Weiterbildungsermächtigung für die Viszeralchirurgie nach WO 2011
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	Chefarzt, leitende Ärztin Viszeralchirurgie und Oberarzt Viszeralchirurgie

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,48	153,07486	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	4580,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	1145,00000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,14		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,31		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,83	1379,51807	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Intensivpflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie	Onkologische Fachschwester
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[7] Fachabteilung Endokrine Chirurgie

B-[7].1 Name [Endokrine Chirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Arnold Trupka	Chefarzt	08151 / 18 - 2270	08151 / 18 - 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Endokrine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Endokrine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC21	Endokrine Chirurgie	- zert. Referenzzentrum für Schild- & Nebenschilddrüsenchirurgie - intraop. Neuromonitoring der Stimmbandnerven & Parathormonmonitoring bei allen Eingriffen an Schild- & Nebenschilddrüse - sowohl konventionelle Eingriffe als auch minimalinvasive Operationen an Schild- & Nebenschilddrüse möglich
VC24	Tumorchirurgie	- onkologische leitliniengerechte Therapie aller endokrinen Malignome - wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz - Kooperation mit Tumorzentrum München - Kooperation mit Nuklearmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) (Schilddrüsenkarzinom)
VC58	Spezialsprechstunde	endokrine Chirurgie (3x wöchentlich)

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Endokrine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Endokrine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

635

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E04	355	Sonstige nichttoxische Struma
E05	108	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E21	106	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
C73	47	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C09	< 4	Bösartige Neubildung der Tonsille
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C75	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen
E06	< 4	Thyreoiditis
E26	< 4	Hyperaldosteronismus
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
N25	< 4	Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-069	711	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-063	342	Thyreoidektomie
5-061	158	Hemithyreoidektomie
5-066	84	Partielle Nebenschilddrüsenresektion
5-062	76	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-986	46	Minimalinvasive Technik
5-403	33	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-077	12	Exzision und Resektion des Thymus
5-067	7	Parathyreoidektomie
5-894	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-072	4	Adrenalektomie
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-797	< 4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-060	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-065	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus
5-314	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-342	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums
5-386	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-407	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-854	< 4	Hämodialyse
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			Sprechstunde für endokrine Chirurgie
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 Std. Bereitschaft von Fach- und Assistenzarzt

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Sprechstunde für endokrine Chirurgie (3x wöchentlich): prä- und postoperative Beratung, OP-Indikation, OP-Aufklärung

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,92		Rotation mit Fachabteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,18		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,74	231,75182	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,20		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,80	352,77777	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Chefarzt und Oberärztin Endokrine Chirurgie - volle (=24 Monate) Weiterbildungsermächtigung für die Basischirurgie (Common Trunk) [WO 2004] - Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie voll (=6 Jahre) möglich durch Kombination Common Trunk, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie
AQ13	Viszeralchirurgie	Chefarzt, leitende Ärztin Viszeralchirurgie und Oberärztin Endokrine Chirurgie - volle (=48 Monate) Weiterbildungsermächtigung für die Viszeralchirurgie nach WO 2011 - der Chefarzt ist Mitglied der Leitlinienkommission der CAEK (Chirurgische AG Endokrinologie) der DGAV
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	Chefarzt, leitende Ärztin Viszeralchirurgie und Oberärztin Endokrine Chirurgie (Fellow of the European Board of Surgery (EBS) in Endocrine Surgery)

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,05	104,95867	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	2540,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,59		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,59		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,59	1076,27118	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,47		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,47		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,47	1351,06382	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Intensivpflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie	Onkologische Fachschwester
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[8] Fachabteilung Unfallchirurgie

B-[8].1 Name [Unfallchirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Arnold Trupka	Chefarzt	08151 / 18 - 2270	08151 / 18 - 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de
Dr. Andreas Bonk	Leitender Arzt	08151 / 18 - 2173	08151 / 18 - 2516	andreas.bonk@klinikum-starnberg.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	Versorgung Schwerverletzter	Mitglied im Traumanetzwerk München-Oberbayern-Süd: Kooperation mit Universitätsklinik München (LMU) und BG-Unfallklinik Murnau bei der Versorgung Schwerverletzter z.B. schnelle Verlegung bei schwerem Schädelhirntrauma. Qualitätssicherung, Fortbildung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Unfall- und BG-Sprechstunde
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	z.B. Kreuzbandplastik
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	am Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Arbeitsgruppe Wundmanagement, Kooperation mit Plastisch-ästhetischer Chirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Kooperation mit Belegarztpraxis Handchirurgie
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	z.B. Kindertraumatologie
VC58	Spezialsprechstunde	Traumatologie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Bandscheibenchirurgie, Spinalstenose, Bandscheibenersatz, Kyphoplastie, minimalinvasive Verfahren
VC71	Notfallmedizin	Mitglied im Traumanetzwerk München-Oberbayern-Süd
VD20	Wundheilungsstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wundmanagement in besonderen Fällen in Kooperation mit speziell ausgebildeten Wundmanagern/Innen (interdisziplinärer Ansatz) • VAC Pumpeneinlage

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Unfallchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1159

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	269	Intrakranielle Verletzung
S72	140	Fraktur des Femurs
S42	83	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	75	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	72	Fraktur des Unterarmes
S32	52	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	42	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M54	41	Rückenschmerzen
S30	37	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S13	35	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S20	25	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S80	17	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S00	15	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S43	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S70	12	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
L03	11	Phlegmone
M51	11	Sonstige Bandscheibenschäden
S02	11	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
M23	7	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M80	7	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S27	7	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S76	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T84	7	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M16	6	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M25	6	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S92	6	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S61	5	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S86	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A46	4	Erysipel [Wundrose]
L02	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
S01	4	Offene Wunde des Kopfes
S33	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S83	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I70	< 4	Atherosklerose
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J93	< 4	Pneumothorax
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M00	< 4	Eitrige Arthritis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M75	< 4	Schulterläsionen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R06	< 4	Störungen der Atmung
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
S10	< 4	Oberflächliche Verletzung des Halses
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S21	< 4	Offene Wunde des Thorax
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S29	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	305	Native Computertomographie des Schädels
5-900	213	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-790	174	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-203	140	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-930	125	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984	101	Pflegebedürftigkeit
5-794	93	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-793	87	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-205	51	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-800	44	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-787	42	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-820	42	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-823	33	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-206	32	Native Computertomographie des Beckens
5-796	24	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-986	24	Minimalinvasive Technik
9-200	23	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-892	22	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-201	22	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-896	21	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-900	19	Intravenöse Anästhesie
5-032	18	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	18	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-132	16	Manipulationen an der Harnblase
1-266	15	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-850	15	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	15	Temporäre Weichteildeckung
8-020	14	Therapeutische Injektion
8-200	13	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
3-802	12	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-79a	12	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-190	11	Spezielle Verbandstechniken
3-207	10	Native Computertomographie des Abdomens
3-826	10	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-812	10	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-83b	10	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-855	10	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
8-192	10	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-812	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-919	10	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-990	9	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-832	9	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-859	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
3-202	7	Native Computertomographie des Thorax
5-791	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	7	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-910	7	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-782	6	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-810	6	Arthroskopische Gelenkoperation
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	6	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-785	5	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-800	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-984	5	Mikrochirurgische Technik
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-780	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-786	4	Osteosyntheseverfahren
5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-801	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-807	4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-824	4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-83w	4	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-100	< 4	Mammographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
3-996	< 4	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-033	< 4	Inzision des Spinalkanals
5-037	< 4	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-096	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-183	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-572	< 4	Zystostomie
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	< 4	Knochentransplantation und -transposition
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-808	< 4	Arthrodese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-825	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-830	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-831	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-836	< 4	Spondylodese
5-83a	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-860	< 4	Replantation obere Extremität
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-86a	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-913	< 4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
5-931	< 4	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-981	< 4	Versorgung bei Mehrfachverletzung
5-983	< 4	Reoperation
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-102	< 4	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-650	< 4	Elektrotherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-916	< 4	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			KV-Teilermächtigung für Kindertraumatologie
AM07	Privatambulanz			Sprechstunde 2x pro Woche durch leitenden Arzt und 4x durch Oberärzte
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 Std. Bereitschaft von Fach- und Assistenzarzt

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			Unfall- und BG- Sprechstunde: 2x wöchentliche D-Arzt- Sprechstunde / traumatologische Sprechstunde, BG-liche Notfälle 24 Stunden- Ambulanz
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			prä- und postoperative Beratung, OP-Indikation, OP-Aufklärung

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	136	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-200	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-200	< 4	Parazentese [Myringotomie]
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,37		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,09		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,28	184,55414	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,43		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,43		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,93		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,50	463,60000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Chefarzt und 2 leitende Ärzte sowie 2 Oberärzte - Weiterbildungsermächtigung für die Unfallchirurgie / Orthopädie für 24 Monate nach WO 2004
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Leitender Arzt Unfallchirurgie

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,42		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,42		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,42	156,19946	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50	2318,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44	2634,09090	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,34	3408,82352	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Intensivpflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[9] Fachabteilung Orthopädie

B-[9].1 Name [Orthopädie]

Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Arnold Trupka	Chefarzt	08151 / 18 - 2270	08151 / 18 - 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de
PD Dr. M. Pfahler	Leitender Arzt	08151 / 18 - 2173	08151 / 18 - 2516	m.pfahler@klinikum-starnberg.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	minimalinvasive und konventionelle Eingriffe bei Bandscheibenerkrankungen und Spinalstenosen, z.B. Vertebroplastie, Kyphoplastie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Operationen bei Spinalstenose und an den Bandscheiben, Bandscheibenersatz, Kyphoplastie, minimalinvasive Eingriffe
VC66	Arthroskopische Operationen	an Schulter-, Ellenbogen-, Knie- und Sprunggelenk
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	arthroskopische Gelenkchirurgie an Schulter-, Ellenbogen-, Knie- und Sprunggelenk
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Laserdiscusdekompression
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Therapie der Arthritiden, degenerativer und traumatischer Sehnenverletzungen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO14	Endoprothetik	Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenksendoprothesen
VO15	Fußchirurgie	z.B. bei erworbenen Deformitäten der Zehen
VO19	Schulterchirurgie	arthroskopische und konventionelle Schulterchirurgie (Rotatorenmanschette, Instabilitäten etc.), Endoprothetik

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].5 Fallzahlen [Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

1118

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	231	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	154	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	151	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	114	Schulterläsionen
M51	106	Sonstige Bandscheibenschäden
M20	74	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M48	65	Sonstige Spondylopathien
M19	31	Sonstige Arthrose
M24	24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
T84	22	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S83	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M12	12	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M22	8	Krankheiten der Patella
M66	7	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M77	7	Sonstige Enthesopathien
M87	7	Knochennekrose
M25	6	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M43	5	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S82	5	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M21	4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S42	4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S86	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
J00	< 4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
L03	< 4	Phlegmone
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M15	< 4	Polyarthrose
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M47	< 4	Spondylose
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M54	< 4	Rückenschmerzen
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q78	< 4	Sonstige Osteochondrodysplasien
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-832	378	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-812	367	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-032	312	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-811	311	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-788	279	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-820	229	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-839	221	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-986	206	Minimalinvasive Technik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-831	202	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-814	162	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-915	160	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	148	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-033	145	Inzision des Spinalkanals
5-822	144	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-984	103	Mikrochirurgische Technik
5-805	77	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-786	74	Osteosyntheseverfahren
5-810	64	Arthroskopische Gelenkoperation
5-782	60	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-800	50	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-830	47	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-83b	37	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-824	35	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-855	35	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-784	32	Knochen transplantation und -transposition
5-819	32	Andere arthroskopische Operationen
3-992	31	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-787	30	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-813	29	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-854	28	Rekonstruktion von Sehnen
5-037	25	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen
5-808	24	Arthrodesse
5-859	23	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-83w	19	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-83a	18	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-910	18	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-801	17	Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-850	16	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-983	16	Reoperation
5-783	12	Entnahme eines Knochen transplantates

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-829	12	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-852	12	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-821	11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-781	10	Osteotomie und Korrekturosteotomie
1-266	9	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-931	9	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-803	8	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-896	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-930	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-836	7	Spondylodese
8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-697	6	Diagnostische Arthroskopie
5-804	6	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-809	6	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
3-823	5	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-780	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-825	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-835	5	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-806	4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-482	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
3-131	< 4	Diskographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-030	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-036	< 4	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-815	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-816	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-826	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-827	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-86a	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-210	< 4	Brisement force
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	19	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	16	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-811	9	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-808	< 4	Arthrodese
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,26		die Patienten werden während des stationären Aufenthaltes von den Ärzten der Chirurgischen Klinik mitbetreut
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,66		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,60		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,13		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,13	182,38172	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,26		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,66		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,60		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,13		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,13	182,38172	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,29		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,29		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,29	134,86127	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50	2236,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40	2795,00000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,03		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,85	1315,29411	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46	2430,43478	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[9].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[10] Fachabteilung Plastisch-ästhetische Chirurgie

B-[10].1 Name [Plastisch-ästhetische Chirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Arnold Trupka	Chefarzt	08151 / 18 - 2270	08151 / 18 - 2208	arnold.trupka@klinikum-starnberg.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Plastisch-ästhetische Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Plastisch-ästhetische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Operative Entfernung der erkrankten Gefäße (Krampfadern)
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	z.B. operative Beseitigung eines Karpaltunnelsyndrom (Nervenkompression an der Hand)
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	z.B. Verschluss von Bauchwanddefekten, Brustrekonstruktion nach Entfernung der Brust infolge von Krebserkrankung
VC68	Mammachirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Operative Entfernung von Hautveränderungen (Muttermale, Tumoren)
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	z.B. operativer Eingriff zur Verkleinerung der Brüste bei einer Vergrößerung der Brustdrüse

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Plastisch-ästhetische Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].5 Fallzahlen [Plastisch-ästhetische Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

13

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K43	< 4	Hernia ventralis
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
Q67	< 4	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-911	6	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-546	4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-903	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-218	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-884	< 4	Mammareduktionsplastik
5-886	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		Kooperationsärzte - die Patienten werden während des stationären Aufenthaltes von den Ärzten der Chirurgischen Klinik mitbetreut
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06	216,66666	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06	216,66666	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,20	65,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[10].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[11] Fachabteilung Frauenheilkunde

B-[11].1 Name [Frauenheilkunde]

Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Christoph Anthuber	Chefarzt, Leiter des interdisziplinären zertifizierten Brustzentrums und zertifizierten gynäkologischen Krebszentrums, Leiter des Perinatalzentrums	08151 / 18 - 2310	08151 / 18 - 2327	christoph.anthuber@klinikum-starnberg.de

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Rotationslappenplastik, intramammäre Verschiebelappen • B-Lappenplastik • Reduktionsmastektomie • subkutane Mastektomie mit Implantateinlage • Strattice® und Epiflex® Gewebematrix, TiLoop®Bra-Netzimplantate • Latissimus-dorsi-Flap • Tram-Flap
VC62	Portimplantation	<ul style="list-style-type: none"> • während stationärer Operation und ambulant konsiliarisch • Lokalisation: am Unterarm oder unterhalb des Schlüsselbein (in Kooperation mit der Radiologischen Praxis "Starnberger See" und chirurgischen Fachabteilung)
VC68	Mammachirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • alle Verfahren zur brusterhaltenden Therapie beim Mammakarzinom • Entfernung des Wächter-Lymphknoten • konventionelle Axilladissektion • Ablatio mammae • Wiederaufbau der Brust mit Eigen- und Fremdgewebe, Angleichung der Gegenseite • Entfernung von benignen Mammatumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	<ul style="list-style-type: none"> • alle mikroskopischen Untersuchungen in Kooperation mit dem Labor SynLab • alle bakteriellen Untersuchungen • alle Laboruntersuchungen inklusive Blutkultur, Erregerkultur, PCR etc.
VD20	Wundheilungsstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wundmanagement in besonderen Fällen in Kooperation mit speziell ausgebildeten Wundmanagern/Innen (interdisziplinärer Ansatz) • VAC Pumpeneinlage
VG00	Kinder- und Jugendgynäkologie	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Diagnostik und Therapie aller Kinder- und Jugendgynäkologischen Fragestellungen (spezielle Sprechstunde) • operative Korrektur von angeborenen Fehlbildungen an Vulva, Vagina und Uterus • laparoskopische Anlage einer Neovagina • Diagnostik und Therapie von Hormonstörungen
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	<p>Brustsprechstunde interdisz. Tumorkonferenz alle Verfahren der Diagnostik incl. digitaler Mammo-/Sonographie, Stanzbiop. u. MRT alle etablierten Operationen incl. onkoplastische Operationen Brustwiederaufbau Sentinel Node Technik Chemo-/Hormon-/Antihormon-/Antikörper-/komplementär Therapie</p>
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	<ul style="list-style-type: none"> • enge Kooperation mit der Radiologie und Pathologie Starnberg • kleine Eingriffe sind ambulant möglich • siehe auch unter VG01
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	u.a. Behandlung von symptomatischer Mikromastie (= zu kleine Brust) und Makromastie (=zu große Brust), Fehlbildungen und Anlagestörungen, entzündliche Erkrankungen
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	in Kooperation mit Fachabteilung Plastisch-ästhetische Chirurgie
VG05	Endoskopische Operationen	<p>alle etablierten Verfahren der operativen Hysteroskopie Resektion von Myomen, Polypen, Septen, Synechien alle etablierten Verfahren der operativen Laparoskopie Adhäsiolyse (Verwachsungslösung) Endometriosechirurgie Myomentfernung Inkontinenz-/Dezensusoperationen Onkologische Eingriffe</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VG06	Gynäkologische Chirurgie	alle üblichen Standardeingriffe mit allen Zugängen und modernster Technik (abdominal, vaginal und laparoskopisch)
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT, TVT-O abdominale Kolposuspension Mesh-Implantation vaginale Rekonstruktionsverfahren sakrospinale Fixation mit und ohne Uteruserhalt abdominale laparoskopische Sakrokolpo-/Uteropexie Lateralrepair Korrektur von Blasen-Scheiden-/Rektum-Scheidenfisteln Analsphinkter-Rekonstruktion
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	onkologische Sprechstunde Ultraschall, Röntgen, CT, MRT, Nuklearmedizin alle etabl. Operationen zur Behandlung von Krebserkrankungen Sentinel-Technik b. Vulva-CA rekonstruktive Verfahren Chemo-/Antikörper-/Hormon-/Antihormontherapie Angiogenesehemmer supportive und komplementäre Therapie
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	nach den aktuellen Leitlinien
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	u.a. Fistelchirurgie, Korrektur genitaler Fehlbildungen (incl. laparoskopische Anlage einer Neovagina nach Vecchietti)
VG15	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Brustsprechstunde • Onkologische Sprechstunde • Oberarzt- und Chefarztvorstellung bei präpartalen Besonderheiten • Sprechstunde zur Planung der Geburt • Chemotherapie-Sprechstunde • Inkontinenz- und Beckenbodensprechstunde • Kinder- und Jugendgynäkologische Sprechstunde
VG16	Urogynäkologie	anatomische und funktionelle plastische Rekonstruktion des Beckenbodens, Rezidiv-Operationen für Harninkontinenz und Descensus genitalis (siehe unter VG07)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VG17	Reproduktionsmedizin	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik der weiblichen Sterilität / Infertilität • Operationen im Rahmen der Sterilitätsmedizin • Refertilisierung offen und laparoskopisch • laparoskopische Tubenchirurgie • Fertiprotect® zum Schutz der Ovarfunktion vor Chemotherapie • laparoskopische Transposition der Eierstöcke
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	<ul style="list-style-type: none"> • alle üblichen Hormonbestimmungen im Labor • Hormonersatztherapie in der Peri- und Postmenopause • Diagnostik und Therapie von Blutungsstörungen • Pubertätsentwicklungsstörungen z.B. Pubertas praecox und Pubertas tarda
VP14	Psychoonkologie	<ul style="list-style-type: none"> • alle onkologisch erkrankten Patientinnen werden von zwei Diplom-Psychologen mit Schwerpunkt Psychoonkologie betreut. • jede Patientin erhält 2 – 3 x wöchentlich ein Konsil während ihres Aufenthalts • Einleitung auch postoperativer psychoonkologischer Betreuung
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	<p>klinische Untersuchung z. Bestimmung d. Deszensus-Grades</p> <p>Miktionsprotokoll</p> <p>urodynamischer Messplatz (Koop. Urologie)</p> <p>Urethro-Zystoskopie</p> <p>Introitus-/Perineal-/Nierensonographie</p> <p>Infusionsurographie</p> <p>dynam. Kernspintomographie (Koop. LMU)</p> <p>sonograph. Restharnkontrolle</p> <p>struktur. Blasentraining</p>

B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

1208

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	148	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N83	97	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N81	69	Genitalprolaps bei der Frau
D27	63	Gutartige Neubildung des Ovars
D25	58	Leiomyom des Uterus
C54	45	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N80	43	Endometriose
N85	41	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O21	40	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
N84	36	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N39	29	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O03	26	Spontanabort
O00	25	Extrauterin gravidität
C56	24	Bösartige Neubildung des Ovars
N92	24	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N70	23	Salpingitis und Oophoritis
O91	21	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
N99	19	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R10	18	Bauch- und Beckenschmerzen
D05	16	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
O99	16	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N61	14	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
D24	11	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C51	10	Bösartige Neubildung der Vulva
N73	10	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
O90	10	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
Q52	10	Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane
N76	9	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O02	9	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O46	9	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C53	8	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
N75	8	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
O72	8	Postpartale Blutung
D06	7	Carcinoma in situ der Cervix uteri
O26	7	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O60	7	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O85	7	Puerperalfieber
N90	6	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O34	6	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O98	6	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Q51	6	Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
D39	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N95	5	Klimakterische Störungen
O42	5	Vorzeitiger Blasensprung
O86	5	Sonstige Wochenbettinfektionen
D28	4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N60	4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N72	4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N87	4	Dysplasie der Cervix uteri
N88	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N94	4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A56	< 4	Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
A58	< 4	Granuloma venereum (inguinale)
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B37	< 4	Kandidose
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Harnorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K35	< 4	Akute Appendizitis
K38	< 4	Sonstige Krankheiten der Appendix

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K65	< 4	Peritonitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N30	< 4	Zystitis
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N97	< 4	Sterilität der Frau
O01	< 4	Blasenmole
O05	< 4	Sonstiger Abort
O06	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O14	< 4	Präeklampsie
O20	< 4	Blutung in der Frühschwangerschaft
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O24	< 4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O28	< 4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O36	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O44	< 4	Placenta praevia
O71	< 4	Sonstige Verletzungen unter der Geburt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O87	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z39	< 4	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter
Z40	< 4	Prophylaktische Operation
Z41	< 4	Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes
Z80	< 4	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-870	148	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-704	147	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	125	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-651	122	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-690	122	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-401	110	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-653	97	Salpingoovariektomie
5-657	93	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-661	87	Salpingektomie
5-983	61	Reoperation
5-469	58	Andere Operationen am Darm
5-572	53	Zystostomie
5-681	45	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-932	43	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-543	39	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
1-672	38	Diagnostische Hysteroskopie
5-881	34	Inzision der Mamma
3-225	33	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-471	32	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-702	32	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
3-100	31	Mammographie
3-709	31	Szintigraphie des Lymphsystems
8-910	30	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-593	29	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-872	28	(Modifizierte radikale) Mastektomie
8-919	26	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-661	23	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-694	22	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-744	20	Operationen bei Extrauterin gravidität
3-222	18	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-682	18	Subtotale Uterusexstirpation
8-930	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-541	15	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
3-705	14	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-407	13	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-892	13	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
9-984	13	Pflegebedürftigkeit
1-472	12	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-402	12	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-470	12	Appendektomie
5-756	12	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-916	12	Temporäre Weichteildeckung
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-559	11	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-404	11	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
1-693	10	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ
5-569	10	Andere Operationen am Ureter
5-685	10	Radikale Uterusexstirpation
5-707	10	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-889	10	Andere Operationen an der Mamma
5-549	9	Andere Bauchoperationen
5-667	9	Insufflation der Tubae uterinae
5-670	9	Dilatation des Zervikalkanals
5-877	9	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-886	9	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
8-101	9	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
1-100	8	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-467	8	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-672	8	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-705	8	Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina
5-711	8	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-712	8	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
8-137	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-632	7	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-13d	6	Urographie
5-406	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-659	6	Andere Operationen am Ovar
5-896	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	6	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-573	5	Biopsie an der Vulva durch Inzision
5-652	5	Ovariektomie
5-658	5	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-660	5	Salpingotomie
5-665	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-710	5	Inzision der Vulva
5-714	5	Vulvektomie
5-879	5	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-571	4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-207	4	Native Computertomographie des Abdomens
3-70c	4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
5-471	4	Simultane Appendektomie
5-550	4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-656	4	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-716	4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-882	4	Operationen an der Brustwarze
5-884	4	Mammareduktionsplastik
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-470	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen
1-474	< 4	Perkutane Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-553	< 4	Biopsie am Pankreas durch Inzision
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-562	< 4	Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision
1-570	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-579	< 4	Biopsie an anderen weiblichen Geschlechtsorganen durch Inzision
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-13f	< 4	Zystographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-807	< 4	Native Magnetresonanztomographie der Mamma
3-827	< 4	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-347	< 4	Operationen am Zwerchfell
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-547	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
5-561	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-575	< 4	Partielle Harnblasenresektion
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-591	< 4	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe
5-596	< 4	Andere Harninkontinenzoperationen
5-599	< 4	Andere Operationen am Hamtrakt
5-650	< 4	Inzision des Ovars

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-666	< 4	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina
5-669	< 4	Andere Operationen an der Tuba uterina
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-673	< 4	Amputation der Cervix uteri
5-684	< 4	Zervixstumpfexstirpation
5-695	< 4	Rekonstruktion des Uterus
5-699	< 4	Andere Operationen an Uterus und Parametrien
5-701	< 4	Inzision der Vagina
5-703	< 4	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-709	< 4	Andere Operationen an Vagina und Douglasraum
5-713	< 4	Operationen an der Klitoris
5-715	< 4	Radikale Vulvektomie
5-718	< 4	Andere Operationen an der Vulva
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-885	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
5-913	< 4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-500	< 4	Patientenschulung

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Onkologische Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) 	Durchführung ambulanter Chemotherapie, Antikörpertherapie
AM07	Privatambulanz			Prof. Dr. C. Anthuber
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 stündiger Bereitschaft von Fach- und Assistenzarzt, Hebammen und Anästhesie

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			prä- und postoperative Beratung bei onkologischen und gynäkologischen Patientinnen
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP			Diagnosestellung im Rahmen des DMP-Programms bei Brustkrebspatienten

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	423	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	293	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	95	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-681	71	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-671	48	Konisation der Cervix uteri
5-711	36	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-472	27	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-702	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-100	14	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
5-691	13	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-870	8	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-663	5	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,39		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,39		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,69		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,70	156,88311	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,62		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,62		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,88		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,74	322,99465	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Prof. Dr. C. Anthuber hat volle Weiterbildungsermächtigung (5 Jahre)
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	Fr. Dr. S. Anthuber
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	Prof. Dr. C. Anthuber hat volle Weiterbildungsermächtigung (36 Monate) Fr. Dr. S. Anthuber Dr. M. Kuryllo
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Prof. Dr. C. Anthuber Fr. Dr. S. Anthuber hat Weiterbildungsermächtigung (24 Monate)
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	Prof. Dr. C. Anthuber: Qualitätsmanagement-Seminare (I-III) der Bayerischen Landesärztekammer
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	Prof. Dr. C. Anthuber
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	Prof. Dr. C. Anthuber hat volle Weiterbildungsermächtigung (12 Monate) Frau Dr. S. Anthuber hat die KV-Ermächtigung für die Tumorboardkonferenz des DMS

B-[11].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,49		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,49		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,49	115,15729	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50	2416,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70	1725,71428	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	4832,00000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,45		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,45		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,67		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78	1548,71794	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie	2 onkologische Fachschwestern
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[11].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[12] Fachabteilung Geburtshilfe

B-[12].1 Name [Geburtshilfe]

Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Christoph Anthuber	Chefarzt, Leiter des Perinatalzentrums (Level II)	08151 / 18 - 2310	08151 / 18 - 2327	christoph.anthuber@klinikum-starnberg.de

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	<ul style="list-style-type: none"> • geplante Geburten sind ab 29 + 0 SSW möglich • frühere Schwangerschaftswochen können im Notfall betreut werden • siehe auch unter VG11
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Perinatalzentrum Level II (nach GBA) • Geburten ab 29 + 0 SSW • Betreuung von Schwangerschaften < 29+0 SSW
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	<p>moderne pränatale Ultraschalldiagnostik</p> <p>indiv. Beratung u. Betreuung aller Schwangeren/Gebärenden/Wöchnerinnen</p> <p>moderne Geburtsüberwachung</p> <p>alle Verfahren d. Schmerzbekämpfung u. Geburt</p> <p>Wassergeburt</p> <p>indiv. Geburtspositionen</p> <p>qualifizierte Stillberatung</p> <p>enge Kooperation m. Kinderklinik im Haus</p>
VG12	Geburtshilfliche Operationen	<ul style="list-style-type: none"> • „sanfter“ Kaiserschnitt (schonende Technik n. Misgav-Ladach) • vaginale Beckenendlagegeburt (in Absprache) • äußere Wendung bei Beckenendlage • vaginale Zwillingsgeburt • Vakuumextraktion (Entbindung durch Saugglocke) • Forceps (Entbindung durch Zange - nur im besonderen Ausnahmefall)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG15	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechstunde Privatambulanz bei Prof. Dr. C. Anthuber • Oberarzt-Sprechstunde KV-Ermächtigung (Frau Dr. S. Anthuber, Oberärztin) • Hebammen-Sprechstunde

B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen [Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

5252

Teilstationäre Fallzahl:

51

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	2150	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	593	Dammriss unter der Geburt
O68	380	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O62	262	Abnorme Wehentätigkeit
O34	232	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O71	190	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O69	151	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O60	120	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O63	109	Protrahierte Geburt
O32	104	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus
P08	96	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
O64	95	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
O99	86	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O80	62	Spontangeburt eines Einlings
O36	56	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O82	53	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O72	45	Postpartale Blutung
O23	37	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O42	35	Vorzeitiger Blasensprung
O75	32	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O47	30	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O26	23	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O33	22	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O24	21	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
H90	20	Hörverlust durch Schalleitungs- oder Schallempfindungsstörung
O46	18	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
P80	18	Hypothermie beim Neugeborenen
O48	17	Übertragene Schwangerschaft
O14	15	Präeklampsie
O73	15	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
P05	15	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O43	13	Pathologische Zustände der Plazenta
O65	13	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O13	12	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O66	11	Sonstiges Geburtshindernis
O41	10	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O44	10	Placenta praevia
P07	10	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
O30	8	Mehrlingsschwangerschaft
O98	7	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O28	5	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
Q66	4	Angeborene Deformitäten der Füße
Z39	4	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O11	< 4	Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O15	< 4	Eklampsie
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O35	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Fetus
O40	< 4	Polyhydramnion
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O67	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O74	< 4	Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
O87	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett
O89	< 4	Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P22	< 4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q25	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q35	< 4	Gaumenspalte
Q61	< 4	Zystische Nierenkrankheit
Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
R79	< 4	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
Z24	< 4	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	2617	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	2251	Registrierung evozierter Potentiale
9-260	1555	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
9-500	1478	Patientenschulung
5-758	1203	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-749	1136	Andere Sectio caesarea
8-910	1000	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-930	784	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-730	572	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-919	568	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-515	455	Partus mit Manualhilfe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-261	304	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-728	205	Vakuumentbindung
5-756	164	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-738	113	Episiotomie und Naht
5-740	69	Klassische Sectio caesarea
8-510	52	Manipulation am Fetus vor der Geburt
5-657	32	Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
9-280	25	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthalts
5-651	13	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-663	10	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-665	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-681	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-469	7	Andere Operationen am Darm
5-675	6	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri
5-759	6	Andere geburtshilfliche Operationen
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-727	5	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-010	5	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
5-733	4	Misslungene vaginale operative Entbindung
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-591	< 4	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-652	< 4	Ovariektomie
5-658	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-661	< 4	Salpingektomie
5-679	< 4	Andere Operationen an der Cervix uteri
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-732	< 4	Innere und kombinierte Wendung ohne und mit Extraktion
5-757	< 4	Uterusexstirpation, geburtshilflich
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-811	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-263	< 4	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Betreuung von normalen und Risikoschwangerschaften		Prof. Dr. C. Anthuber
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 stündiger Bereitschaft von Fach- und Assistenzarzt, Hebammen und Anästhesie

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,66		Ärzte und Hebammen betreuen sowohl die Mütter als auch die gesunden Neugeborenen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,66		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,61		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,05	652,42236	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,27		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,27		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,97	1322,92191	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Prof. Dr. C. Anthuber hat volle Weiterbildungsermächtigung (5 Jahre)
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Frau Dr. S. Anthuber hat Weiterbildungsermächtigung (24 Monate)
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	

B-[12].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,28		Pflegekräfte betreuen sowohl die Mütter als auch die gesunden Neugeborenen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,28		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,28	322,60442	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,80		Pflegekräfte betreuen sowohl die Mütter als auch die gesunden Neugeborenen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,80		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,80	1382,10526	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	5252,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,44		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,44		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,44	3647,22222	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		hauptamtliche leitende Hebamme
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	5252,00000	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22	238,72727	freiberufliche Hebammen

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	

B-[12].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[13] Fachabteilung Pädiatrie

B-[13].1 Name [Pädiatrie]

Fachabteilungsschlüssel:
1000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Thomas Lang	Chefarzt	08151 / 18 - 2330	08151 / 18 - 2184	thomas.lang@klinikum-starnberg.de

B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Pädiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie	Kommentar / Erläuterung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	gesamte hepatologische Diagnostik einschließlich Leberbiopsie, Steuerung der Immunsuppression
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Diagnostik des vesikuloureteralen Refluxes, sonographische Diagnostik von Fehlbildungen des Harntraktes
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Diabetes Typ I, Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hirnanhangsdrüse und der Nebennieren, gemeinsame Behandlung mit dem operativen Schilddrüsenzentrum von Kindern mit Schilddrüsenerkrankungen, insbesondere MEN2
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	ausgewiesener Schwerpunkt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: das gesamte diagnostische Spektrum mit oberer und unterer Endoskopie, pH-Metrie, H ₂ -Atemtest, c-13-AT, Rektoskopie und Rektumbiopsie
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Schwerpunkt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Gallenwege und des Pankreas
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnostik und Therapie der Mukoviszidose und von Asthma bronchiale
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von Lupus erythematodes und juveniler Oligoarthritis

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie	Kommentar / Erläuterung
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	Nahrungsmittelallergien, Inhalationsallergien. Im Rahmen des Schwerpunktes Kindergastroenterologie werden Kinder mit Nahrungsmittelallergie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin behandelt. Einsatz von doppelblind placebokontrollierten Provokationen zur Diagnostik von Nahrungsmittelallergien.
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Mukoviszidose, Glykogenose, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Morbus Wilson, Morbus Gilbert und Crigler-Najjar
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	zusammen mit Kooperationspartner (Kinderneurologe)
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	in Zusammenarbeit mit medizinisch genetischem Zentrum
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	u.a. neonatale Cholestase, neonatale Hypoglykämien, Galaktosämie sowie neonatale Hypothyreose
VK23	Versorgung von Mehrlingen	z.B. Versorgung von unreifen und reifen Zwillingen
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	interdisziplinäre Beratung von Familien mit Risikoschwangerschaften (Mehrlinge, drohende Frühgeburt, Diabetes, genetische Erkrankungen)
VK25	Neugeborenencreening	Stoffwechselscreening, Hörscreening (OAE, AABR)
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	Störungen der Sprachentwicklung, der somatischen Entwicklung und der psychomotorischen Entwicklung in Kooperation mit Kinderneurologie
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	zusammen mit Kooperationspartner (Kinderpsychiater)
VK29	Spezialsprechstunde	Kindergastroenterologie, Kinderhepatologie und Ernährung
VK36	Neonatologie	im Rahmen der stationären Versorgung von kranken Neugeborenen werden regelmäßig Kinder vor ihrer Entlassung nach Hause, aber nach Entlassung von der Neugeborenenintensivstation auf der allgemeinpädiatrischen Station weiterbetreut

B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Pädiatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF24	Diätetische Angebote	hypoallergene Formula bei Kuhmilchproteinallergie sowie bei Zöliakie und Nahrungsmittelallergie

B-[13].5 Fallzahlen [Pädiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

3376

Teilstationäre Fallzahl:

182

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	855	Intrakranielle Verletzung
A09	282	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J20	182	Akute Bronchitis
B34	160	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
P07	131	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
R10	109	Bauch- und Beckenschmerzen
J21	94	Akute Bronchiolitis
J18	88	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N10	69	Akute tubulointerstitielle Nephritis
P22	69	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	54	Gastritis und Duodenitis
R55	50	Synkope und Kollaps
T78	48	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K90	44	Intestinale Malabsorption
F10	38	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
P59	38	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
J05	34	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
K51	30	Colitis ulcerosa
J10	25	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J12	25	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
R06	25	Störungen der Atmung
K59	24	Sonstige funktionelle Darmstörungen
J03	23	Akute Tonsillitis
K20	22	Ösophagitis
K50	21	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
J45	20	Asthma bronchiale
J06	18	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
A49	17	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
K21	17	Gastroösophageale Refluxkrankheit
J11	16	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
L03	16	Phlegmone
A08	14	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
B27	14	Infektiöse Mononukleose
J15	14	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R11	14	Übelkeit und Erbrechen
R51	14	Kopfschmerz
P39	13	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P70	13	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
D69	11	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
L50	11	Urtikaria

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E74	10	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
H66	10	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
K62	10	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
P28	10	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
R07	10	Hals- und Brustschmerzen
R56	10	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
T50	10	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
B00	9	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
E10	9	Diabetes mellitus, Typ 1
J38	9	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
Z13	9	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen
Z27	9	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten
A69	8	Sonstige Spirochäteninfektionen
G40	8	Epilepsie
I88	8	Unspezifische Lymphadenitis
R79	8	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
S00	8	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T75	8	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
K52	7	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K63	7	Sonstige Krankheiten des Darmes
P21	7	Asphyxie unter der Geburt
P37	7	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
P92	7	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
S30	7	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
Z03	7	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
B08	6	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
G43	6	Migräne
P55	6	Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen
T18	6	Fremdkörper im Verdauungstrakt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A02	5	Sonstige Salmonelleninfektionen
A41	5	Sonstige Sepsis
D59	5	Erworbene hämolytische Anämien
G51	5	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
K92	5	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
P36	5	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
R23	5	Sonstige Hautveränderungen
R42	5	Schwindel und Taumel
R62	5	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
R63	5	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T17	5	Fremdkörper in den Atemwegen
F44	4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G58	4	Sonstige Mononeuropathien
H70	4	Mastoiditis und verwandte Zustände
J02	4	Akute Pharyngitis
J04	4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J35	4	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
L04	4	Akute Lymphadenitis
L27	4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
R26	4	Störungen des Ganges und der Mobilität
T58	4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T63	4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T88	4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z09	4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A05	< 4	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert
A37	< 4	Keuchhusten
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A87	< 4	Virusmeningitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
B01	< 4	Varizellen [Windpocken]
B25	< 4	Zytomegalie
B26	< 4	Mumps
B33	< 4	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B51	< 4	Malaria tertiana durch Plasmodium vivax
B80	< 4	Enterobiasis
C94	< 4	Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps
C95	< 4	Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
D73	< 4	Krankheiten der Milz
D80	< 4	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E15	< 4	Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch
E55	< 4	Vitamin-D-Mangel
E80	< 4	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E86	< 4	Volumenmangel
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F32	< 4	Depressive Episode
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F51	< 4	Nichtorganische Schlafstörungen
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F93	< 4	Emotionale Störungen des Kindesalters

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F98	< 4	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G08	< 4	Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
G11	< 4	Hereditäre Ataxie
G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
H00	< 4	Hordeolum und Chalazion
H05	< 4	Affektionen der Orbita
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H50	< 4	Sonstiger Strabismus
H60	< 4	Otitis externa
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
I00	< 4	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I95	< 4	Hypotonie
J00	< 4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J01	< 4	Akute Sinusitis
J09	< 4	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
J16	< 4	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J31	< 4	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J46	< 4	Status asthmaticus
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J93	< 4	Pneumothorax
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K35	< 4	Akute Appendizitis
K38	< 4	Sonstige Krankheiten der Appendix
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K80	< 4	Cholelithiasis
K81	< 4	Cholezystitis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L01	< 4	Impetigo
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L52	< 4	Erythema nodosum
L70	< 4	Akne
L95	< 4	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M54	< 4	Rückenschmerzen
M60	< 4	Myositis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	< 4	Osteomyelitis
N00	< 4	Akutes nephritisches Syndrom
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N30	< 4	Zystitis
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P04	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
P05	< 4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P15	< 4	Sonstige Geburtsverletzungen
P24	< 4	Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
P29	< 4	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P38	< 4	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
P78	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode
P80	< 4	Hypothermie beim Neugeborenen
P96	< 4	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
Q20	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q25	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q40	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
Q44	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R13	< 4	Dysphagie
R17	< 4	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R27	< 4	Sonstige Koordinationsstörungen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R45	< 4	Symptome, die die Stimmung betreffen
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R68	< 4	Sonstige Allgemeinsymptome
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S10	< 4	Oberflächliche Verletzung des Halses
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T44	< 4	Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T47	< 4	Vergiftung durch primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel
T54	< 4	Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen
T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T65	< 4	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T68	< 4	Hypothermie
T71	< 4	Erstickung
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z23	< 4	Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten
Z26	< 4	Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten
Z51	< 4	Sonstige medizinische Behandlung

B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	2472	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-900	238	Intravenöse Anästhesie
1-632	203	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-440	197	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-98g	165	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-208	141	Registrierung evozierter Potentiale

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-760	114	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-650	84	Diagnostische Koloskopie
1-444	79	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-121	67	Darmspülung
8-560	57	Lichttherapie
5-900	40	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-700	30	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-204	28	Untersuchung des Liquorsystems
8-010	28	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
9-262	26	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
3-800	23	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-200	17	Native Computertomographie des Schädels
9-500	14	Patientenschulung
1-207	10	Elektroenzephalographie (EEG)
3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-13b	9	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13a	8	Kolonkontrastuntersuchung
8-711	8	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-910	8	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-470	7	Appendektomie
3-825	6	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-901	6	Inhalationsanästhesie
9-401	5	Psychosoziale Interventionen
1-651	4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	4	Diagnostische Rektoskopie
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-800	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-137	< 4	Ösophagographie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-139	< 4	Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysmia]
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-200	< 4	Parazentese [Myringotomie]
5-281	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-289	< 4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-102	< 4	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision
8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ermächtigungsambulanz Kinder- und Jugendgastroenterologie	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) 	persönliche Ermächtigung des Chefarztes
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Pädiatrische Notfallambulanz		24h Versorgung von pädiatrischen Notfallpatienten mit akuten Erkrankungen (z.B. Infektionen der Atemwege, Gastroenteritiden, Asthma, Verletzungen)
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Spezialsprechstunde (VK29) 	Spezialsprechstunde für Neugeborene mit Heimmonitoring

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,04		zusätzlich werden die kranken Neugeborenen nach Entlassung von der Neugeborenenintensivstation auf der allgemeinpädiatrischen Station bis zur Entlassung nach Hause weiterbetreut
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,04		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,72		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,32	405,76923	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,29		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,56	1318,75000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	5 Fachärzte in Kinder- und Jugendklinik, Prof. Dr. Lang hat die volle Weiterbildungsermächtigung Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	1 Facharzt in Kinder- und Jugendklinik
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	4 Fachärzte in Kinder- und Jugendklinik
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	1 Facharzt in Kinder- und Jugendklinik
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	Prof. Lang führt die Zusatzbezeichnung Kindergastroenterologie und hat die volle Weiterbildungsermächtigung in der Kindergastroenterologie
ZF28	Notfallmedizin	1 Facharzt in Kinder- und Jugendklinik

B-[13].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,19		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,19		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,19	237,91402	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,26		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,26		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,26	2679,36507	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3376,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	

B-[13].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[14] Fachabteilung Neonatologie

B-[14].1 Name [Neonatologie]

Fachabteilungsschlüssel:
1200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Thomas Lang	Chefarzt	08151 / 18 - 2330	08151 / 18 - 2184	thomas.lang@klinikum-starnberg.de

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Neonatologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neonatologie	Kommentar / Erläuterung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Diagnostik des vesikuloureteralen Refluxes
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Diabetes Typ I, Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankung der Hirnanhangsdrüse sowie der Nebennieren
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	ausgewiesener Schwerpunkt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: umfasst das gesamte diagnostische Spektrum mit oberer und unterer Endoskopie, pH-Metrie, H2-Atemtest, c-13-AT, Rektoskopie und Rektumbiopsie
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Schwerpunkt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber und der Gallenwege
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnostik und Therapie der Mukoviszidose und von Asthma bronchiale
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Perinatalzentrum mit 6 Beatmungsplätzen und 4 Überwachungsplätzen
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Mukoviszidose, Glykogenose, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Morbus Wilson, Morbus Gilbert und Crigler-Najjar
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	in Zusammenarbeit mit medizinisch genetischem Zentrum

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neonatologie	Kommentar / Erläuterung
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	u.a. neonatale Cholestase, neonatale Hypoglykämien, Galaktosämie sowie neonatale Hypothyreose
VK23	Versorgung von Mehrlingen	z.B. Versorgung von unreifen und reifen Zwillingen
VK36	Neonatologie	im Rahmen der stationären Versorgung von kranken Neugeborenen werden regelmäßig Kinder vor ihrer Entlassung nach Hause, aber nach Entlassung von der Neugeborenenintensivstation auf der allgemeinpädiatrischen Station weiterbetreut

B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neonatologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF24	Diätetische Angebote	hypoallergene Formula bei Kuhmilchproteinallergie

B-[14].5 Fallzahlen [Neonatologie]

Vollstationäre Fallzahl:

89

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P07	50	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P22	15	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P37	5	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P08	< 4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
P15	< 4	Sonstige Geburtsverletzungen
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P29	< 4	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36	< 4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P39	< 4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P61	< 4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P92	< 4	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	233	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208	187	Registrierung evozierter Potentiale
8-010	179	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-711	74	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-560	42	Lichttherapie
9-500	41	Patientenschulung
8-811	39	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	25	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-700	16	Offenhalten der oberen Atemwege
8-98g	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8-720	10	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-706	8	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	7	Einfache endotracheale Intubation
6-003	5	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-831	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von	Ermächtigungsambulanz Kinder- und Jugendgastroenterologie	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) 	persönliche Ermächtigung des Chefarztes

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Spezialsprechstunde (VK29)	Spezialsprechstunde für Neugeborene mit Heimmonitoring

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,69		die kranken Neugeborenen werden nach Entlassung von der Neugeborenenintensivstation auf der allgemeinpädiatrischen Station bis zur Entlassung nach Hause weiterbetreut
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,69	24,11924	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,85	31,22807	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	5 Fachärzte in Kinder- und Jugendklinik
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- Kardiologie	1 Facharzt in Kinder- und Jugendklinik
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	4 Fachärzte in Kinder- und Jugendklinik
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	1 Facharzt in Kinder- und Jugendklinik
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	Prof. Lang führt die Zusatzbezeichnung Kindergastroenterologie und hat die volle weiterbildungsermächtigung in der Kindergastroenterologie

B-[14].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,64		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,64		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,64	6,07923	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Stationsleitung
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	3 Pflegekräfte haben die 2-jährige Weiterbildung

B-[14].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[15] Fachabteilung Handchirurgie

B-[15].1 Name [Handchirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Werner Brosch	Zentrum für Handchirurgie	08151 / 18 - 2397	08151 / 18 - 2399	werner.brosch@klinikum-starnberg.de
Dr. Michael Strassmair	Zentrum für Handchirurgie	08151 / 18 - 2396	08151 / 18 - 2399	michael.strassmair@klinikum-starnberg.de

B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote [Handchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Handchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Handgelenks- und Daumensattelgelenkprothese
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Frakturversorgung Finger, Mittelhand und Handgelenk
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Karpaltunnelsyndrom
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Handchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO13	Spezialsprechstunde	Kindersprechstunde und Dupuytren-Sprechstunde
VO16	Handchirurgie	

B-[15].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Handchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].5 Fallzahlen [Handchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

94

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[15].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S52	24	Fraktur des Unterarmes
G56	16	Mononeuropathien der oberen Extremität
M72	15	Fibromatosen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M19	6	Sonstige Arthrose
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
M15	< 4	Polyarthrose
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S65	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-984	26	Mikrochirurgische Technik
5-842	17	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-056	16	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-793	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-845	16	Synovialektomie an der Hand
5-841	12	Operationen an Bändern der Hand
5-844	10	Operation an Gelenken der Hand
5-86a	10	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-840	9	Operationen an Sehnen der Hand
5-782	5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-787	5	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-794	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-983	5	Reoperation
5-786	4	Osteosyntheseverfahren
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-045	< 4	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	< 4	Knochentransplantation und -transposition
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Arthrodese
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände

B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Handchirurgie (VO16) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) 	

B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-056	435	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-845	309	Synovialektomie an der Hand
5-849	119	Andere Operationen an der Hand
5-841	118	Operationen an Bändern der Hand

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	110	Operationen an Sehnen der Hand
5-787	106	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-842	86	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-795	42	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-790	33	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-851	23	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-846	20	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-057	9	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-807	9	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-903	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-046	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-918	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen

nicht vorhanden

B-[15].11 Personelle Ausstattung

B-[15].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27		die Patienten werden während des stationären Aufenthaltes von den Ärzten der Chirurgischen Klinik mitbetreut
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,26	361,53846	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,26	361,53846	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[15].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20	78,33333	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06	1566,66666	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[15].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[16] Fachabteilung Urologie

B-[16].1 Name [Urologie]

Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. P. Weizert	http://www.klinikum-starnberg.de	08151 / 18 - 0		info@klinikum-starnberg.de
Dr. Carsten Dudek	Leitender Arzt	08151 / 18 - 0		carsten.dudek@klinikum-starnberg.de

B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	z.B. Harnblasensteine
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	an Blase und Prostata
VU13	Tumorchirurgie	Nieren-, Blasen- und Prostata-Tumore
VU17	Prostatazentrum	Behandlung von Adenomen und Karzinomen der Prostata

B-[16].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

776

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[16].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	138	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N40	109	Prostatahyperplasie
C67	98	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	52	Bösartige Neubildung der Prostata
N30	40	Zystitis
N35	31	Harnröhrenstriktur
N32	30	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N20	28	Nieren- und Ureterstein
N39	26	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N31	20	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
K40	18	Hernia inguinalis
N43	18	Hydrozele und Spermatozele

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N99	16	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N81	13	Genitalprolaps bei der Frau
N21	10	Stein in den unteren Harnwegen
C64	9	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C65	6	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
D09	6	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
N45	6	Orchitis und Epididymitis
N47	6	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
T83	6	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
N49	5	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
A41	4	Sonstige Sepsis
I86	4	Varizen sonstiger Lokalisationen
N28	4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N41	4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N48	4	Sonstige Krankheiten des Penis
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
B65	< 4	Schistosomiasis [Bilharziose]
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D30	< 4	Gutartige Neubildung der Harnorgane
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E85	< 4	Amyloidose
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I20	< 4	Angina pectoris
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K43	< 4	Hernia ventralis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N02	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N42	< 4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N80	< 4	Endometriose
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
Q53	< 4	Nondescensus testis
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R33	< 4	Harnverhaltung
R39	< 4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T19	< 4	Fremdkörper im Urogenitaltrakt
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	398	Manipulationen an der Harnblase
5-573	274	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
1-661	255	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-137	188	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-983	169	Reoperation
3-13d	150	Urographie
5-585	134	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-601	132	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
1-665	90	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-985	63	Lasertechnik
5-562	59	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-572	56	Zystostomie
1-460	52	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
8-919	52	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	47	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-560	44	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
8-541	41	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-579	27	Andere Operationen an der Harnblase
5-604	26	Radikale Prostatovesikulektomie
3-13f	25	Zystographie
6-003	25	Applikation von Medikamenten, Liste 3
3-207	24	Native Computertomographie des Abdomens
5-570	24	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8-930	24	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-550	22	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-139	21	Andere Manipulationen am Harntrakt
5-530	19	Verschluss einer Hernia inguinalis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-611	17	Operation einer Hydrocele testis
5-932	17	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	14	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-463	13	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
5-554	13	Nephrektomie
5-603	13	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-640	12	Operationen am Präputium
5-704	12	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-894	10	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-984	10	Pflegebedürftigkeit
5-469	8	Andere Operationen am Darm
5-597	8	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter
5-622	8	Orchidektomie
5-631	8	Exzision im Bereich der Epididymis
8-133	6	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-800	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-561	5	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-222	4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-557	4	Rekonstruktion der Niere
5-563	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-571	4	Zystotomie [Sectio alta]
5-581	4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-582	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-593	4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-595	4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-596	4	Andere Harninkontinenzoperationen
5-630	4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
8-915	4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-336	< 4	Harnröhrenkalibrierung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-464	< 4	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-564	< 4	Biopsie am Penis durch Inzision
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-666	< 4	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung
1-668	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma
1-693	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ
1-846	< 4	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-706	< 4	Szintigraphie der Nieren
3-70c	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokisationsdiagnostik
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-072	< 4	Adrenalektomie
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-408	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-547	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
5-553	< 4	Partielle Resektion der Niere
5-559	< 4	Andere Operationen an der Niere
5-565	< 4	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-575	< 4	Partielle Harnblasenresektion
5-576	< 4	Zystektomie
5-577	< 4	Ersatz der Harnblase
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-580	< 4	Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie
5-584	< 4	Rekonstruktion der Urethra
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-598	< 4	Suspensionsoperation [Zügeloperation] bei Harninkontinenz des Mannes
5-600	< 4	Inzision der Prostata
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-610	< 4	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-619	< 4	Andere Operationen an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-624	< 4	Orchidopexie
5-633	< 4	Epididymektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-634	< 4	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-641	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-642	< 4	Amputation des Penis
5-645	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
5-649	< 4	Andere Operationen am Penis
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	< 4	Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-913	< 4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	142	Operationen am Präputium
1-661	73	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-636	69	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
8-137	22	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-631	5	Exzision im Bereich der Epididymis
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-572	< 4	Zystostomie
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-622	< 4	Orchidektomie
5-624	< 4	Orchidopexie
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[16].11 Personelle Ausstattung

B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,02		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,87	270,38327	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,02		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,87	270,38327	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF04	Andrologie	

B-[16].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,16	150,38759	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,93		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,93		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,63	1231,74603	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[16].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[17] Fachabteilung Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

B-[17].1 Name [Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3700
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Joachim Wiessler	Leiter der Abteilung	08151 / 18 - 2181	08151 / 18 - 2517	joachim.wiessler@klinikum-starnberg.de

B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und operative Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	spezielle operative Intensivmedizin
VK00	Schwerpunkt Narkosen Kinder	Narkosen für kindliche Endoskopien und Kernresonanztomographie
VX00	Anästhesieversorgung	Narkosen bei operativen Eingriffen stationärer Patienten
VX00	Notfallmanagement	Notarztwesen: Notarztstandort Starnberg, Leitender Notarzt
VX00	Spezielle Schmerztherapie	akute Schmerztherapie, chronische Schmerzen
VX00	Hämatologie	Cellsaver - Aufbereitung und Retransfusion von patienteneigenem Blut im OP

B-[17].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].5 Fallzahlen [Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

34

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[17].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A41	4	Sonstige Sepsis
A40	< 4	Streptokokkensepsis
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K26	< 4	Ulcus duodeni
K40	< 4	Hernia inguinalis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
Q51	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S72	< 4	Fraktur des Femurs

B-[17].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	111	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-800	78	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-812	66	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-541	37	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-831	34	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	31	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	22	Native Computertomographie des Schädels
8-810	22	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-701	18	Einfache endotracheale Intubation
3-225	17	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-910	16	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-706	14	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-632	13	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-222	13	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-919	13	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-469	11	Andere Operationen am Darm
5-455	10	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-620	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-467	9	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-449	7	Andere Operationen am Magen
5-545	7	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-850	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-994	6	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-916	6	Temporäre Weichteildeckung
8-390	6	Lagerungsbehandlung
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-340	5	Inzision von Brustwand und Pleura
5-896	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-002	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-228	4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-454	4	Resektion des Dünndarmes
5-471	4	Simultane Appendektomie
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-98c	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-413	< 4	Splenektomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-521	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas
5-524	< 4	Partielle Resektion des Pankreas
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-563	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-569	< 4	Anderer Operationen am Ureter
5-572	< 4	Zystostomie
5-589	< 4	Anderer Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-661	< 4	Salpingektomie
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-756	< 4	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-930	< 4	Art des Transplantates
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-502	< 4	Tamponade einer Rektumblutung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-854	< 4	Hämodialyse
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesie-Sprechstunde		Narkoseaufklärung, Schmerztherapie

B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[17].11 Personelle Ausstattung

B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,19		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,69		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,19	2,57771	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,19		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,69		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,19	2,57771	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4	8,5000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	alle Fachärzte, Herr Dr. J. Wiessler verfügt über eine Weiterbildungsermächtigung
AQ59	Transfusionsmedizin	2 Fachärzte
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	4 Fachärzte
ZF28	Notfallmedizin	alle Fachärzte sowie 2 leitende Notärzte
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	alle Fachärzte
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	1 Facharzt

B-[17].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,10	2,11180	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Anästhesie
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[17].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[18] Fachabteilung Belegabteilung Gastroenterologie

B-[18].1 Name [Belegabteilung Gastroenterologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg (PoliCenter, 1.OG)	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Herbert Eisenlohr	Zentrum für Endoskopie	08151 / 18 - 2700	08151 / 18 - 2703	endo@internistenzentrum .de

B-[18].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[18].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Gastroenterologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Gastroenterologie	Kommentar / Erläuterung
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI35	Endoskopie	

B-[18].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung Gastroenterologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].5 Fallzahlen [Belegabteilung Gastroenterologie]

Vollstationäre Fallzahl:

18

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[18].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D12	6	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[18].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	13	Diagnostische Koloskopie
5-469	13	Andere Operationen am Darm

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-452	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-632	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-636	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[18].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Endoskopie (VI35) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) 	Schwerpunktpraxis Gastroenterologie: Endoskopie, Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen, Lebererkrankungen und maligner Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes

B-[18].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[18].11 Personelle Ausstattung

B-[18].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	18,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	

B-[18].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14	128,57142	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[18].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[19] Fachabteilung Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[19].1 Name [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Gerhard Grevers	Leitender Arzt	08151 / 18 - 0		info@klinikum- starnberg.de

B-[19].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[19].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	Mittelohrchirurgie zur Hörverbesserung
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH25	Schnarchoperationen	
VH26	Laserchirurgie	

B-[19].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[19].5 Fallzahlen [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

472

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[19].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	214	Chronische Sinusitis
J34	141	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J35	73	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D11	5	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
J39	4	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C76	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D02	< 4	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
G47	< 4	Schlafstörungen
H04	< 4	Affektionen des Tränenapparates
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J33	< 4	Nasenpolyp
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
M95	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase
Q67	< 4	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-[19].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	516	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	307	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-985	260	Lasertechnik
5-224	241	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-983	95	Reoperation
5-221	69	Operationen an der Kieferhöhle
5-212	39	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-282	39	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-281	32	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-294	31	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-211	26	Inzision der Nase
5-218	23	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-285	20	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	16	Parazentese [Myringotomie]
5-289	7	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-300	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
1-610	6	Diagnostische Laryngoskopie
1-630	4	Diagnostische Ösophagoskopie
5-181	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-210	4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-222	4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-262	4	Resektion einer Speicheldrüse
5-770	4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
1-612	< 4	Diagnostische Rhinoskopie
1-699	< 4	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-087	< 4	Dakryozystorhinostomie
5-092	< 4	Operationen an Kanthus und Epikanthus

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-169	< 4	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-250	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-261	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-313	< 4	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[19].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[19].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	278	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	218	Parazentese [Myringotomie]
5-214	22	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-184	11	Plastische Korrektur absteigender Ohren

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-300	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-215	8	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-087	< 4	Dakryozystorhinostomie
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-250	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-640	< 4	Operationen am Präputium

B-[19].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[19].11 Personelle Ausstattung

B-[19].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4	118,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[19].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,35		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,35		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,35	108,50574	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,52		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,52		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,52	907,69230	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	1348,57142	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[19].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[20] Fachabteilung Belegabteilung Onkologie

B-[20].1 Name [Belegabteilung Onkologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg (MediCenter, rechter Eingang, 2. Stock)	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Herbert W. Kappauf	Internistische Schwerpunktpraxis - Onkologie	08151 / 559302		onkologie.starnberg@t- online.de

B-[20].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[20].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Onkologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Onkologie	Kommentar / Erläuterung
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	

B-[20].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung Onkologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[20].5 Fallzahlen [Belegabteilung Onkologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[20].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

B-[20].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-541	< 4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-[20].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus		• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (V118)	

B-[20].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[20].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[20].11 Personelle Ausstattung

B-[20].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[20].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		die Pflegekräfte der medizinischen Station betreuen diese Patienten mit
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[20].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[21] Fachabteilung Belegabteilung Plastische Chirurgie

B-[21].1 Name [Belegabteilung Plastische Chirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1900
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. J. Graf von Finckenstein	Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie	08151 / 29968		dr.med@finckenstein.de

B-[21].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[21].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Plastische Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VA15	Plastische Chirurgie	im Bereich der Augen z.B. Liderkorrektur (Blepharoplastik)
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Formkorrekturen und Formwiederherstellungen mittels Eigenfett
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Bariatrische Chirurgie (Adipositas-Chirurgie) z.B. Bodylift
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Breast-Lifting ohne sichtbare Narben von vorne (versteckte Narbenbildung), auch beim Mann z.B. Chest-Lifting, Brustshaping mittels Eigenfett
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	z.B. Nasenkorrektur
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	

B-[21].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung Plastische Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[21].5 Fallzahlen [Belegabteilung Plastische Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

29

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[21].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K43	6	Hernia ventralis
T85	5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C50	4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D04	< 4	Carcinoma in situ der Haut
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
E65	< 4	Lokalisierte Adipositas
K40	< 4	Hernia inguinalis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
L05	< 4	Pilonidalzyste
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]

B-[21].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-911	22	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-886	9	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-870	7	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	5	Reoperation
5-536	4	Verschluss einer Narbenhernie
5-539	4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-546	4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-932	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-186	< 4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel
5-189	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-882	< 4	Operationen an der Brustwarze
5-884	< 4	Mammareduktionsplastik
5-885	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-889	< 4	Andere Operationen an der Mamma
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-[21].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[21].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[21].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[21].11 Personelle Ausstattung

B-[21].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	29,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

B-[21].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15	193,33333	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[21].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1

Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	234	100,0	
Geburtshilfe	2670	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	413	100,0	
Herzchirurgie	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	17	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	74	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	13	100,0	
Herztransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	287	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	274	102,9	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	13	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	84	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	6	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	17	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	7	100,0	

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Karotis-Revaskularisation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	146	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	143	100,0	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		
Leberlebendspende	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	187	100,0	
Neonatalogie	320	100,0	
Nierenlebendspende	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	137	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Klinikum Starnberg]

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme c) nein	d) 98,33 e) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) f) 98,28 / 98,37	g) 234 / 233 / - h) 99,57 i) unverändert j) 97,62 / 99,92	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme c) nein	d) 95,74 e) $\geq 90,00$ % (Zielbereich) f) 95,65 / 95,82	g) 207 / 196 / - h) 94,69 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 90,74 / 97,01	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit geringem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben c) nein	d) 97,30 e) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) f) 97,14 / 97,45	g) 32 / 32 / - h) 100,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 89,28 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben c) nein	d) 93,63 e) $\geq 90,00$ % (Zielbereich) f) 93,50 / 93,76	g) 136 / 132 / - h) 97,06 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 92,68 / 98,85	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 3 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung c) nein	d) 95,88 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 95,79 / 95,97	g) 187 / 179 / - h) 95,72 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 91,79 / 97,82	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus c) nein	d) 96,32 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 96,25 / 96,39	g) 230 / 224 / - h) 97,39 i) unverändert j) 94,43 / 98,80	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,00 e) <= 1,56 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,99 / 1,01	g) 234 / 20 / 30,05 h) 0,67 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,44 / 1,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,80 e) <= 2,00 % (Toleranzbereich) f) 0,74 / 0,87	g) 74 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 4,93	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 5 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem c) nein	d) 96,90 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 96,77 / 97,03	g) 70 / 66 / - h) 94,29 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 86,21 / 97,76	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 6 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte c) nein	d) 0,84 e) $\leq 10,00\%$ (Toleranzbereich) f) 0,77 / 0,91	g) 70 / 0 / - h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 5,20	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 7 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde c) nein	d) 1,32 e) $\leq 3,00\%$ (Toleranzbereich) f) 1,24 / 1,40	g) 74 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 4,93	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalaussschlags der Sonden c) nein	d) 95,50 e) $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich) f) 95,42 / 95,57	g) 289 / 281 / - h) 97,23 i) unverändert j) 94,63 / 98,59	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 9 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,07 e) $\leq 3,99$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,01 / 1,13	g) 74 / 0 / 0,43 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 8,44	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	b) Dauer der Operation c) nein	d) 86,95 e) $\geq 60,00\%$ (Toleranzbereich) f) 86,71 / 87,18	g) 74 / 73 / - h) 98,65 i) unverändert j) 92,73 / 99,76	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers c) nein	d) 95,68 e) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) f) 95,44 / 95,91	g) 17 / 16 / - h) 94,12 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 73,02 / 98,95	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers c) nein	d) 94,42 e) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) f) 94,15 / 94,68	g) 17 / 16 / - h) 94,12 i) unverändert j) 73,02 / 98,95	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,63 e) $\leq 2,00\%$ (Toleranzbereich) f) 0,55 / 0,73	g) 17 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 18,43	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,05 e) $\leq 5,80$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,91 / 1,22	g) 17 / 0 / 0,03 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 94,95	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Dauer der Operation c) nein	d) 88,49 e) $\geq 60,00$ % (Toleranzbereich) f) 88,11 / 88,86	g) 17 / 15 / - h) 88,24 i) unverändert j) 65,66 / 96,71	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden c) nein	d) 95,64 e) $\geq 90,00$ % (Toleranzbereich) f) 95,51 / 95,77	g) 64 / 64 / - h) 100,00 i) unverändert j) 94,34 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde c) nein	d) 0,71 e) $\leq 3,00$ % (Toleranzbereich) f) 0,62 / 0,82	g) 17 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 18,43	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) $\leq 2,09$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,96 / 1,01	g) 1560 / 37 / 24,57 h) 1,51 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 1,10 / 2,07	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Geburtshilfe	b) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,01 e) Nicht definiert f) 0,96 / 1,06	g) 2446 / 4 / 4,95 h) 0,81 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,31 / 2,08	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand c) nein	d) 0,97 e) <= 2,19 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,94 / 0,99	g) 10032 / 18 / 18,93 h) 0,95 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,60 / 1,50	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Übersäuerung des Blutes bei Frühgeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,00 e) <= 5,02 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,90 / 1,12	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Geburtshilfe	b) Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) <= 1,27 (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,98 / 0,99	g) 2669 / 897 / 840,93 h) 1,07 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 1,01 / 1,12	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten c) nein	d) 0,32 e) Sentinel-Event f) 0,23 / 0,45	g) 14 / 0 / - h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 21,53	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten c) nein	d) 96,06 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 95,82 / 96,29	g) 54 / 54 / - h) 100,00 i) unverändert j) 93,36 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) c) nein	d) 0,21 e) Nicht definiert f) 0,20 / 0,22	g) 2446 / 4 / - h) 0,16 i) unverändert j) 0,06 / 0,42	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Geburtshilfe	b) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) c) nein	d) 96,26 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 95,82 / 96,66	g) 15 / 15 / - h) 100,00 i) unverändert j) 79,61 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Geburtshilfe	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts c) ja	d) 98,72 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 98,67 / 98,77	g) 931 / 925 / - h) 99,36 i) unverändert j) 98,60 / 99,70	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung c) nein	d) 11,51 e) <= 20,00 % (Toleranzbereich) f) 11,03 / 12,01	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken c) nein	d) 1,33 e) <= 5,00 % (Zielbereich) f) 1,22 / 1,45	g) 117 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 3,18	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie bei Patientinnen ohne bösartigen Tumor, gutartige Wucherung der Gebärmutterschleimhaut oder Voroperation im umliegenden Operationsgebiet c) nein	d) 0,38 e) Sentinel-Event f) 0,33 / 0,43	g) 130 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 2,87	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,94 e) <= 3,41 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,88 / 1,01	g) 263 / 0 / 1,76 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 2,16	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund nach Gewebeuntersuchung c) nein	d) 15,08 e) <= 28,46 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 14,54 / 15,64	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren c) nein	d) 24,30 e) Sentinel-Event f) 20,33 / 28,77	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N01 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung c) nein	d) 91,03 e) $\geq 79,11$ % (5. Perzentil, Toleranzbereich) f) 90,72 / 91,33	g) 79 / 76 / - h) 96,20 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 89,42 / 98,70	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)	b) Blasenkatheter länger als 24 Stunden c) nein	d) 3,12 e) $\leq 6,85$ % (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 3,02 / 3,23	g) 227 / 5 / - h) 2,20 i) unverändert j) 0,94 / 5,05	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 19,66 e) $\leq 15,00$ % (Toleranzbereich) f) 19,34 / 19,98	g) 84 / 7 / - h) 8,33 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 4,10 / 16,22	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika c) ja	d) 99,52 e) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) f) 99,47 / 99,58	g) 84 / 84 / - h) 100,00 i) unverändert j) 95,63 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,00 e) $\leq 2,27$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,98 / 1,02	g) 78 / 14 / 13,78 h) 1,02 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,62 / 1,58	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,83 e) $\leq 4,30$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,76 / 0,91	g) 84 / 0 / 0,69 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 5,29	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Infektion der Operationswunde – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) ja	d) 0,92 e) $\leq 3,14$ (Toleranzbereich) f) 0,83 / 1,01	g) 84 / 0 / 0,51 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 7,18	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,87 e) $\leq 3,72$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,81 / 0,95	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Allgemeine Komplikationen während oder aufgrund der hüftgelenkerhaltenden Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,95 e) $\leq 2,19$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,92 / 0,98	g) 84 / 6 / 5,56 h) 1,08 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,50 / 2,22	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,98 e) <= 2,00 (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,94 / 1,01	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung c) nein	d) 96,34 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 96,21 / 96,48	g) 139 / 138 / - h) 99,28 i) unverändert j) 96,04 / 99,87	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Angebrachter Grund für eine Entfernung der Wächterlymphknoten c) nein	d) 95,44 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 95,21 / 95,66	g) 54 / 53 / - h) 98,15 i) unverändert j) 90,23 / 99,67	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund c) nein	d) 13,62 e) Nicht definiert f) 13,36 / 13,89	g) 119 / 14 / - h) 11,76 i) unverändert j) 7,14 / 18,78	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operation an der Brust	b) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) Nicht definiert f) 0,98 / 1,01	g) 119 / 14 / 15,36 h) 0,91 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,55 / 1,45	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung mithilfe von Ultraschall kontrolliert) c) nein	d) 90,71 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 90,32 / 91,08	g) 58 / 57 / - h) 98,28 i) unverändert j) 90,86 / 99,69	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung mithilfe von Röntgenstrahlen kontrolliert) c) nein	d) 98,52 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 98,34 / 98,68	g) 31 / 31 / - h) 100,00 i) unverändert j) 88,97 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operation an der Brust	b) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium c) nein	d) 0,12 e) Sentinel-Event f) 0,06 / 0,24	g) 10 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 27,75	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust c) nein	d) 10,34 e) <= 18,39 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) f) 9,53 / 11,21	g) 5 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 43,45	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operation an der Brust	b) Zeitlicher Abstand zwischen der Diagnosestellung und der erforderlichen Operation beträgt unter 7 Tage c) nein	d) 6,33 e) <= 24,15 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 6,14 / 6,53	g) 108 / 9 / - h) 8,33 i) unverändert j) 4,45 / 15,08	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika c) ja	d) 99,79 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 99,77 / 99,81	g) 296 / 296 / - h) 100,00 i) unverändert j) 98,72 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus c) nein	d) 97,98 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 97,91 / 98,04	g) 242 / 240 / - h) 99,17 i) unverändert j) 97,04 / 99,77	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,91 e) <= 2,15 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,89 / 0,93	g) 277 / 5 / 7,69 h) 0,65 i) unverändert j) 0,28 / 1,50	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben c) nein	d) 0,20 e) Sentinel-Event f) 0,18 / 0,22	g) 251 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 1,51	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 11,53 e) <= 25,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 11,27 / 11,79	g) 40 / 4 / - h) 10,00 i) unverändert j) 3,96 / 23,05	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen c) nein	d) 1,77 e) <= 6,35 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,71 / 1,83	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten c) nein	d) 6,16 e) <= 19,17 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 5,87 / 6,46	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 4,42 e) <= 11,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 4,26 / 4,59	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen c) nein	d) 2,37 e) <= 8,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 2,30 / 2,44	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten c) nein	d) 10,19 e) <= 23,95 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 9,83 / 10,56	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks c) nein	d) 96,54 e) >= 90,00 % (Toleranzbereich) f) 96,45 / 96,63	g) 242 / 237 / - h) 97,93 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 95,26 / 99,11	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile c) nein	d) 93,02 e) >= 86,00 % (Toleranzbereich) f) 92,71 / 93,32	g) 14 / 13 / - h) 92,86 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 68,53 / 98,73	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet c) nein	d) 17,46 e) <= 15,00 % (Toleranzbereich) f) 17,15 / 17,78	g) 40 / 7 / - h) 17,50 i) unverändert j) 8,75 / 31,95	k) H20 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile	b) Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden c) nein	d) 92,87 e) >= 80,00 % (Toleranzbereich) f) 92,75 / 92,99	g) 162 / 158 / - h) 97,53 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 93,82 / 99,04	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks c) nein	d) 97,43 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 97,34 / 97,51	g) 106 / 105 / - h) 99,06 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 94,85 / 99,83	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks c) nein	d) 94,25 e) >= 90,00 % (Zielbereich) f) 93,91 / 94,57	g) 37 / 37 / - h) 100,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 90,59 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile c) nein	d) 91,02 e) >= 86,00 % (Zielbereich) f) 90,60 / 91,43	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Vorbeugende Gabe von Antibiotika c) ja	d) 99,75 e) >= 95,00 % (Zielbereich) f) 99,73 / 99,77	g) 146 / 146 / - h) 100,00 i) unverändert j) 97,44 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus c) nein	d) 92,03 e) >= 80,00 % (Zielbereich) f) 91,90 / 92,16	g) 143 / 140 / - h) 97,90 i) verbessert j) 94,01 / 99,28	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile	b) Patienten, die bei Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,72 e) <= 3,41 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,67 / 0,76	g) 145 / 0 / 0,84 h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 4,46	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,31 e) <= 9,00 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,14 / 1,52	g) 13 / 0 / 0,05 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 58,56	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	b) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden c) nein	d) 0,98 e) <= 3,00 % (Toleranzbereich) f) 0,78 / 1,22	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) H20 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,72 e) <= 2,00 % (Toleranzbereich) f) 0,58 / 0,89	g) 13 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 22,81	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 5 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Infektion als angebrachter Grund für eine erneute Operation c) ja	d) 0,58 e) <= 2,52 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,51 / 0,66	g) 23 / 0 / - h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 14,31	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden c) nein	d) 0,61 e) <= 3,00 % (Toleranzbereich) f) 0,45 / 0,82	g) 6 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 39,03	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Technische Probleme mit dem Herzschrittmacher als angebrachter Grund für eine erneute Operation c) nein	d) 3,43 e) <= 8,58 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 3,25 / 3,61	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) <= 2,83 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,85 / 1,15	g) 7 / 0 / 0,04 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 70,62	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Ein Problem, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht, als angebrachter Grund für eine erneute Operation c) nein	d) 3,43 e) <= 6,00 % (Toleranzbereich) f) 3,26 / 3,62	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) H20 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,96 e) <= 2,00 % (Toleranzbereich) f) 0,78 / 1,18	g) 7 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 35,43	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 8 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,96 e) Nicht definiert f) 0,87 / 1,06	g) 15 / 0 / 0,19 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 15,98	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,89 e) Nicht definiert f) 0,78 / 1,01	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,77 e) Nicht definiert f) 0,71 / 0,84	g) 13 / 0 / 0,34 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 8,82	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) ja	d) 1,01 e) <= 2,77 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,96 / 1,06	g) 299 / 5 / 1,98 h) 2,53 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 1,08 / 5,82	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,95 e) $\leq 2,30$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,89 / 1,00	g) < 4 / - / - h) - i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Durchführung eines Hörtests c) nein	d) 97,46 e) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) f) 97,36 / 97,56	g) 310 / 302 / - h) 97,42 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 94,99 / 98,69	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 2 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Körpertemperatur unter 36,0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus c) nein	d) 4,30 e) $\leq 9,44$ % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 4,18 / 4,43	g) 318 / 20 / - h) 6,29 i) unverändert j) 4,11 / 9,51	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) c) nein	d) 3,75 e) Nicht definiert f) 3,41 / 4,13	g) 15 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 20,39	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) c) nein	d) 3,36 e) Nicht definiert f) 2,96 / 3,81	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) c) nein	d) 6,28 e) Nicht definiert f) 5,78 / 6,83	g) 13 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 22,81	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) c) nein	d) 4,15 e) Nicht definiert f) 3,79 / 4,54	g) 15 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 20,39	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 1,03 e) Nicht definiert f) 0,94 / 1,12	g) 15 / 0 / 0,19 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 16,31	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) c) nein	d) 1,16 e) Nicht definiert f) 0,97 / 1,38	g) 15 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 20,39	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,97 e) Nicht definiert f) 0,82 / 1,15	g) 15 / 0 / 0,06 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 47,46	k) N02 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Körpertemperatur bei Aufnahme ins Krankenhaus nicht angegeben c) nein	d) 1,37 e) <= 6,17 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 1,31 / 1,45	g) < 4 / - / - h) - i) unverändert j) - / -	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen c) nein	d) 0,89 e) <= 1,86 (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,85 / 0,94	g) 15 / 0 / 0,92 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 3,32	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen und lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,99 e) $\leq 2,28$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) f) 0,92 / 1,06	g) 304 / 0 / 0,87 h) 0,00 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,00 / 4,38	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)
a) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	b) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt c) nein	d) 0,95 e) $\leq 1,95$ (Toleranzbereich) f) 0,94 / 0,96	g) 15288 / 40 / 47,04 h) 0,85 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 0,62 / 1,16	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 4 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	b) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben c) nein	d) 0,01 e) Sentinel-Event f) 0,01 / 0,01	g) 15288 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 0,03	k) R10 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 5 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,12 e) <= 1,00 % (Toleranzbereich) f) 0,08 / 0,19	g) 17 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 18,43	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 5 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden c) nein	d) 97,03 e) >= 95,00 % (Toleranzbereich) f) 96,91 / 97,15	g) 67 / 67 / - h) 100,00 i) unverändert j) 94,58 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Dauer der Operation bis 45 Minuten c) nein	d) 94,62 e) >= 60,00 % (Toleranzbereich) f) 94,28 / 94,93	g) 17 / 16 / - h) 94,12 i) unverändert j) 73,02 / 98,95	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts c) nein	d) 0,19 e) Sentinel-Event f) 0,14 / 0,27	g) 17 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 18,43	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

(a) Leistungsbereich	(b) Qualitätsindikator (c) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(d) Bundes-durchschnitt (e) Referenzbereich (bundesweit) (f) Vertrauensbereich (bundesweit)	(g) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (h) Ergebnis (Einheit) (i) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (j) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(k) Ergebnis im Berichtsjahr (l) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(m) Fachlicher Hinweis IQTIG (n) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (o) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
a) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Dauer der Operation bis 60 Minuten c) nein	d) 93,62 e) $\geq 60,00\%$ (Toleranzbereich) f) 93,15 / 94,06	g) 6 / 6 / - h) 100,00 i) unverändert j) 60,97 / 100,00	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 1 n) o)
a) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Komplikationen während oder aufgrund der Operation c) nein	d) 0,18 e) $\leq 1,00\%$ (Toleranzbereich) f) 0,12 / 0,28	g) 6 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 39,03	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts c) nein	d) 0,21 e) Sentinel-Event f) 0,14 / 0,31	g) 6 / 0 / - h) 0,00 i) unverändert j) 0,00 / 39,03	k) R10 l) unverändert	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)
a) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	b) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden c) nein	d) 98,24 e) $\geq 95,00\%$ (Toleranzbereich) f) 98,13 / 98,34	g) 45 / 42 / - h) 93,33 i) eingeschränkt/ nicht vergleichbar j) 82,14 / 97,71	k) H20 l) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	m) Siehe Anmerkung 10 n) o)

Anmerkung 1: Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen

üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

Anmerkung 2: Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

Anmerkung 3: Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

Anmerkung 4: Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Die Risikoadjustierung berücksichtigt patientenbezogene Faktoren, die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen. Es ist zu bemerken, dass nicht alle solche Einflussfaktoren tatsächlich erfasst werden können, somit finden nur im Rahmen der Qualitätssicherung dokumentierte Faktoren Anwendung in der Risikoadjustierung. Als Teil der Entwicklung des Risikoadjustierungsmodells wurde auch die mögliche Beeinflussbarkeit der Faktoren durch die Leistungserbringer berücksichtigt. Insgesamt gestatten risikoadjustierte Indikatoren einen fairen Vergleich der Behandlungsergebnisse verschiedener Einrichtungen, weil Unterschiede in der Zusammensetzung der Patientengruppen in den Einrichtungen berücksichtigt werden. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>.

Anmerkung 5: Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch das jeweilige Krankenhaus beeinflusst wird. So können z. B. die

Erkrankungsschwere, Begleiterkrankungen oder das Alter der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

Anmerkung 6: Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh1150.

Anmerkung 7: Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 3. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie nur in Einzelfällen die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 3. Wahl jedoch sehr häufig implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh1150.

Anmerkung 8: Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch das jeweilige Krankenhaus beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere, Begleiterkrankungen oder das Alter der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards

abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen.

Anmerkung 9: Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankensebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.

Anmerkung 10: Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Aggregatwechsel des Defibrillators, sondern auch Fälle mit einer Defibrillator-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankensebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzwertes nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität des Krankenhauses. Die Abweichung kann sich auch durch fehlerhafte Angaben bei der Dokumentation oder Einzelfälle, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wird oder im Ergebnis der partizipativen Entscheidungsfindung individuell vorgegangen wird, begründen. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Krankenhäusern vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Bayern	Schlaganfall	Ja	Für das Erhebungsjahr 2016 wurden uns von der BAQ 226 übermittelte Datensätze für den Leistungsbereich Schlaganfall mit einer Dokumentationsrate von 100 % bescheinigt.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	in Kooperation mit teilnehmenden niedergelassenen Ärzten

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	104	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ06	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2	<p>Perinatalzentrum Level II nach den Kriterien des GBA:</p> <p>Prof. Dr. Lang als Leiter der Kinder- und Jugendklinik / Neonatologie und Dr. Mair als Oberarzt der Neonatologie.</p> <p>Prof. Dr. Anthuber mit Schwerpunkt "spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin".</p> <p>Sechs neonatologische Intensivtherapieplätze vorhanden, 24-stündige ärztliche Bereitschaft, Pflegepersonal mit abgeschlossener Weiterbildung im Bereich "Pädiatrische Intensivpflege".</p>

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):

73

Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:

46

Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:

46

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)